

LTM dezent

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung
Decentrální ventilační zařízení s rekuperací tepla



- :: LTM dezent 300 topline GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 topline GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 topline GIT / KZA
- :: LTM dezent 300 comfort E GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 comfort E GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 comfort E GIT / KZA
- :: LTM dezent 300 comfort GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 comfort GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 comfort GIT / KZA
- :: LTM dezent 300 eco GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 eco GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 eco GIT / KZA

BESONDERE HINWEISE

INSTALLATION

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	3
2.3	Prüfzeichen	3
2.4	Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten	3
3.	Gerätebeschreibung	4
3.1	Lieferumfang	4
3.2	Notwendiges Zubehör	4
3.3	Weiteres Zubehör	4
4.	Vorbereitungen	4
4.1	Transport	4
4.2	Lagerung	4
4.3	Montageort	4
4.4	Mindestabstände	5
4.5	Montage vorbereiten	5
5.	Montage	5
5.1	Montageposition ermitteln	5
5.2	Kernlöcher für Außenluft und Fortluft bohren	5
5.3	Gerät montieren	6
5.4	Kondensatablaufschlauch	7
5.5	Luftkanäle	8
5.6	Außenhaube	8
5.7	Optional: CO ₂ - oder VOC-Sensor	8
5.8	Optional: Bewegungsmelder	8
5.9	Bedieneinheit montieren	8
5.10	Elektrischer Anschluss	9
6.	Inbetriebnahme	10
6.1	Erstinbetriebnahme	10
6.2	Wiederinbetriebnahme	10
7.	Außerbetriebnahme	10
8.	Wartung	10
8.1	Wärmeübertrager und Kondensatwanne reinigen	10
8.2	Kondensatablauf	11
8.3	Luftkanäle	11
9.	Entsorgung	11
10.	Technische Daten	12
10.1	Maße und Anschlüsse	12
10.2	Elektro-Anschlussplan für externe Anschlüsse	16
10.3	Datentabelle	17

BESONDERE HINWEISE

:: Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

:: Das Gerät ist nicht für die Außenaufstellung zugelassen.

:: Halten Sie die Mindestabstände ein. Siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort“.

:: Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montage“ beschrieben.

:: Das Gerät wird mit einer Netzanschlussleitung mit Schutzkontaktstecker geliefert. Bei Festanschluss muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Stromnetz getrennt werden können.

:: Beachten Sie die für das Gerät notwendige Absicherung (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).

:: Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

:: Beachten Sie bzgl. des Netzanschlusskabels und der Anschlüsse und Verbindungsleitungen zu externen Steuer- und Regeleinrichtungen das Kapitel „Elektrischer Anschluss“ und den Elektro-Anschlussplan im Kapitel „Technische Daten“.

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Diese Anleitung gilt nur für die Installation, die Inbetriebnahme und den Betrieb eines einzelnen Gerätes mit einem eingeschränkten Zubehörfumfang.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

Mitgelte Dokumente



Bedienung LTM dezent 300-800



Inbetriebnahme LTM dezent 300-800

Weitere Dokumente zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Webseite www.tecalor.de.

2. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

Der Fachhandwerker ist bei der Installation und Inbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

2.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



WARNUNG Verletzung

Beachten Sie hinsichtlich der brandschutztechnischen Installationsvorschriften für die Errichtung der Lüftungsanlage die landesrechtlichen Regelungen und Vorschriften. In Deutschland sind dies insbesondere die bauaufsichtliche Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen in der jeweils geltenden Fassung.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

2.4 Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten

Der nachfolgend verwendete Begriff Feuerstätte schließt z. B. Kachelöfen, Kamine und Geräte mit Gasverbrennung ein.



WARNUNG Verletzung

Lüftungsgeräte können einen Unterdruck in der Wohneinheit erzeugen. Wenn gleichzeitig eine Feuerstätte in Betrieb ist, können Verbrennungsabgase in den Aufstellraum der Feuerstätte gelangen. Daher müssen Sie für den gleichzeitigen Betrieb eines Lüftungsgerätes mit einer Feuerstätte einige Dinge beachten.

Die Planung, der Einbau und der Betrieb des Lüftungsgerätes und der Feuerstätten muss nach den nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen erfolgen.

2.4.1 Planung der Sicherheitsmaßnahmen

Der Planer plant mit den zuständigen Behörden, welche Sicherheitsmaßnahmen für den gleichzeitigen Betrieb von Lüftungsgerät und Feuerstätte notwendig sind.

Wechselseitiger Betrieb

Wechselseitiger Betrieb bedeutet, dass bei Inbetriebnahme der Feuerstätte die Wohnungslüftung abgeschaltet wird bzw. nicht in Betrieb gehen kann. Der wechselseitige Betrieb muss durch geeignete Maßnahmen gewährleistet werden, z. B. einer automatisch erzwungenen Abschaltung des Lüftungsgerätes.

Gemeinsamer Betrieb

Für den gemeinsamen Betrieb von Feuerstätte und Wohnungslüftungsanlage empfehlen wir die Auswahl einer raumluftunabhängigen Feuerstätte mit Zulassung, in Deutschland DIBt-Zulassung.

Falls eine raumluftabhängige Feuerstätte in der Wohneinheit gleichzeitig mit dem Lüftungsgerät betrieben wird, dürfen durch einen möglichen Unterdruck im Raum keine Verbrennungsabgase in die Wohneinheit gelangen.

Das Lüftungsgerät darf nur in Kombination mit Feuerstätten betrieben werden, die eigensicher sind. Diese Feuerstätten haben z. B. eine Strömungssicherung oder einen Abgaswächter und sind für den gemeinsamen Betrieb mit Lüftungsgeräten zugelassen. Alternativ kann eine externe, geprüfte Sicherheitseinrichtung angeschlossen werden, die den Betrieb der Feuerstätte überwacht. Z. B. können Sie eine Differenzdrucküberwachung installieren, die den Schornsteinzug überwacht und im Fehlerfall das Lüftungsgerät ausschaltet.

Die Einrichtung zur Differenzdrucküberwachung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- :: Überwachung des Differenzdruckes zwischen dem Verbindungsstück zum Schornstein und dem Aufstellraum der Feuerstätte
- :: Möglichkeit zur Anpassung des Abschaltwertes für den Differenzdruck an den Mindestzugbedarf der Feuerstätte
- :: Potentialfreier Kontakt zum Ausschalten der Lüftungsfunktion
- :: Anschlussmöglichkeit einer Temperaturmessung, damit die Differenzdrucküberwachung nur bei Betrieb der Feuerstätte aktiviert wird und Fehlabschaltungen durch Umwelteinflüsse vermieden werden können



Hinweis

Differenzdruckschalter, die den Druckunterschied zwischen Außenluftdruck und Druck im Aufstellraum der Feuerstätte als Ansprechkriterium heranziehen, sind nicht geeignet.



Hinweis

Wir empfehlen, für den Betrieb jeder Feuerstätte einen Kohlenmonoxid-Melder gemäß EN 50291 zu installieren und regelmäßig zu warten.

2.4.2 Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes muss geprüft und im Inbetriebnahmeprotokoll dokumentiert werden, dass Verbrennungsabgase nicht in einer gesundheitsgefährdenden Menge in die Wohneinheit gelangen.

Inbetriebnahme in Deutschland

Der zuständige Schornsteinfeger führt die Abnahme durch.

Inbetriebnahme außerhalb Deutschlands

Die Abnahme muss durch einen Fachkundigen erfolgen. Im Zweifel müssen Sie einen unabhängigen Gutachter für die Abnahme einbeziehen.

2.4.3 Wartung

Vorgeschrieben ist eine regelmäßige Wartung der Feuerstätten. Die Wartung umfasst die Prüfung des Abgaszugs, der freien Rohrquerschnitte und der Sicherheitseinrichtungen. Der zuständige Fachhandwerker muss nachweisen, dass eine ausreichende Menge Verbrennungsluft nachströmen kann.

3. Gerätebeschreibung

3.1 Lieferumfang

- :: Lüftungsgerät mit Schutzkontaktstecker
- :: Installationsanleitung
- :: Inbetriebnahmeanleitung
- :: Bedienungsanleitung

3.2 Notwendiges Zubehör

- :: Kabelgebundene, wandhängende Bedieneinheit mit Aufputzgehäuse und 15 m modularer Steuerleitung
- :: C- oder Z-Profil schienensystem

3.3 Weiteres Zubehör

- :: Rahmen für Wandabschluss
- :: CO₂-Sensor
- :: VOC-Sensor
- :: Bewegungsmelder
- :: Außenhauben

Lüftungsrohre, Abluft- und Zuluftventile und ähnliches Zubehör sind von uns lieferbar.

4. Vorbereitungen

4.1 Transport



Sachschaden

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit originalverpackt bis zum Aufstellort. Falls Sie das Gerät ohne Verpackung und ohne Palette transportieren, kann die Geräteverkleidung beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände die äußere Hülle des Gerätes durchbohren. Stellen Sie das Gerät erschütterungsfrei ab.



Sachschaden

Die Luftanschlüsse dürfen nicht als Griff zum Tragen des Gerätes genutzt werden.

4.2 Lagerung



Sachschaden

Lagern Sie das Gerät nicht an staubigen Orten.

4.3 Montageort



Sachschaden

Das Gerät ist nicht für die Außenaufstellung zugelassen.



Sachschaden

► Prüfen Sie, ob die Decke das Gewicht des Gerätes tragen kann.



Sachschaden

Der Aufstellraum muss frostfrei sein.

Beachten Sie folgende Bedingungen:

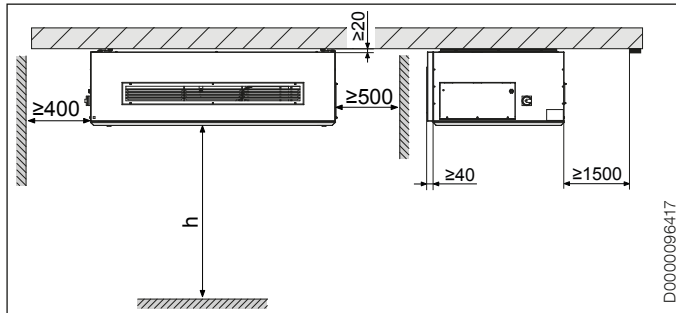
- :: Montieren Sie das Gerät waagrecht.
- :: Installieren Sie das Gerät zur Vermeidung von Wärmeverlusten nah an die Kanalführung, die durch die wärmegeämmte Gebäudehülle verläuft.
- :: Schließen Sie alle bauseitigen Arbeiten vor dem Einbau ab, da sich das Lüftungsgerät nach dem Anschluss der Rohrleitungen nicht mehr bewegen lässt.
- :: Berücksichtigen Sie die Mindestabstände vor, seitlich und unterhalb des Gerätes. Der Elektro-Schaltkasten am Gerät muss zugänglich sein. Berücksichtigen Sie den Schwenkbereich des geöffneten Gerätedeckels.
- :: Das Gerät ist nicht zur Befestigung oder Aufnahme weiterer Gegenstände geeignet.
- :: Prüfen Sie bei einer Gerätevariante mit Zuluftgitter, dass kein Hindernis vor dem Zuluftgitter zu Strömungsabrissen führt.
- :: Bei erhöhten Anforderungen an den Schallschutz entkoppeln Sie mit geeignetem Befestigungsmaterial das Gerät von Wand und Decke.
- :: Dämmen Sie Außen- und Fortluftleitungen dampfdiffusionsdicht. Nicht ordnungsgemäßes Dämmen kann zu Kondensatbildung, Beschädigung der Bausubstanz und Energieverlust führen.
- :: Um Kondensatbildung und erhöhte Schallübertragung zu vermeiden, verwenden Sie Befestigungsmanschetten mit Dämmeinlage.

INSTALLATION

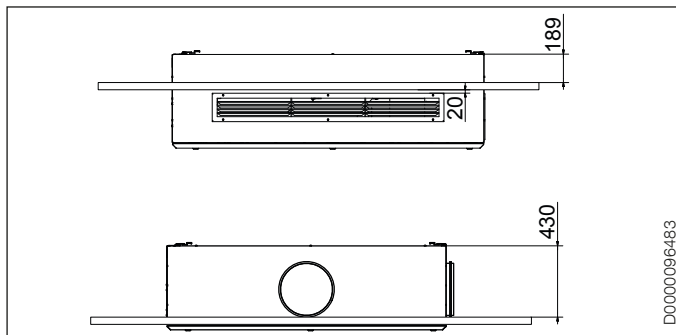
Montage

- Stellen Sie bei Dachdurchführungen sicher, dass kein Kondensat von außen eindringen oder in der Dachschalung stehen kann. Beachten Sie die örtlichen Installationsrichtlinien zu Schnee- und Regenlasten.
- Verwenden Sie zur Betriebssicherheit die von uns angebotenen Außenhauben.

4.4 Mindestabstände



	h
LTM dezent 300 ...	Schwenkbereich des Deckels + 30 mm
LTM dezent 600 ..., LTM dezent 800 ...	Schwenkbereich des Deckels + 30 mm



Gerät mit Gitter: Die Zwischendecke muss oberhalb des Gitters sein.

Gerät mit Kanalanschluss: Die Zwischendecke muss unterhalb der Anschlüsse für Abluft und Zuluft sein.

4.5 Montage vorbereiten

- Planen Sie die Kabelführung.
- Bereiten Sie die Kondensatablaufleitung vor.
- Bereiten Sie den Montageort der Bedieneinheit vor. Beachten Sie die maximale Kabellänge.

5. Montage



WARNUNG Stromschlag
Installieren Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät beschädigt ist und die Gefahr besteht, dass spannungsführende Teile berührt werden können.
▶ Prüfen Sie das Gerät auf äußere Beschädigungen.



Sachschaden
▶ Prüfen Sie, ob die Decke das Gewicht des Gerätes tragen kann. Halten Sie die maximale Belastung pro Befestigungspunkt ein.



Sachschaden

▶ Das Gerät darf ausschließlich horizontal montiert werden, damit anfallendes Kondensat in den Kondensatablauf fließen kann.



Hinweis

Montieren Sie das Gerät, bevor die Deckenplatten der Zwischendecke eingehängt werden.



Hinweis

▶ Achten Sie bei der Platzierung des Gerätes auf genügend Freiraum für die Montage der Zu- und Abluftkanäle (siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort / Mindestabstände“).

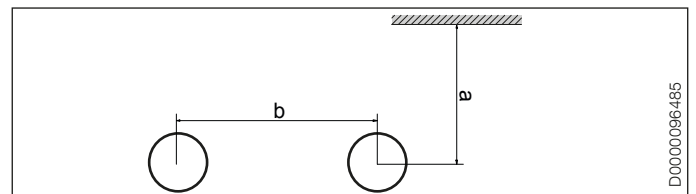
5.1 Montageposition ermitteln

- Wählen Sie je nach Einbausituation das Montagesystem. Der Abstand zwischen Decke und Gerät beträgt mit Z-Profilschienen 20 mm.

Außenwanddurchführungen

Installieren Sie den Außenlufteintritt in das Gebäude an einer Stelle, an der mit geringen Verunreinigungen (Staub, Ruß, Gerüche, Abgase, Fortluft) zu rechnen ist.

5.2 Kernlöcher für Außenluft und Fortluft bohren

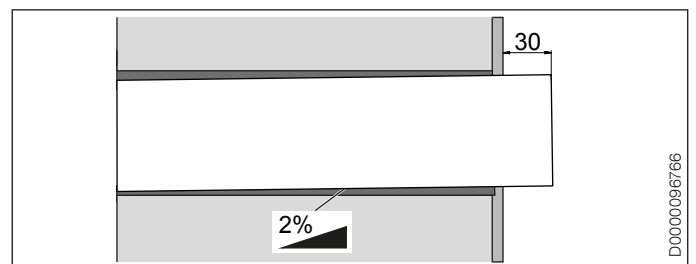


Z-Profilschienensystem:

Gerät	a	b	Kernloch Ø
LTM dezent 300 ...	224	830	280
LTM dezent 600 ..., LTM dezent 800 ...	283	1195	400

C-Profilschienensystem:

Gerät	b	Kernloch Ø
LTM dezent 300 ...	830	280
LTM dezent 600 ..., LTM dezent 800 ...	1195	400





Sachschaden

Montieren Sie die Wanddurchführungen mit leichtem Gefälle nach außen. Ein Gefälle nach innen kann zu Feuchtigkeitsschäden im Gebäude führen. Wenn das Gerät nicht direkt an der Außenwand angeschlossen wird, ist das Gefälle auch für die Kanalführung zwischen Gerät und Außenwand nötig.

- ▶ Bohren Sie die Kernlöcher.
- ▶ Montieren Sie Rohre als Wanddurchführungen.

Damit anfallendes Kondensat außen abtropfen kann und nicht in die Wand eindringt, müssen die Rohre auf ganzer Wandstärke eingebaut werden.



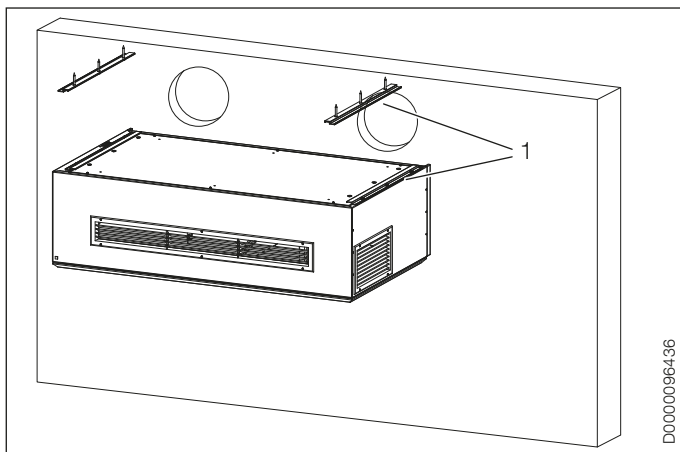
Sachschaden

Wenn warme Luft auf kalte Oberflächen trifft, kann Kondensat entstehen.

- ▶ Dämmen Sie die Wanddurchführung.

5.3 Gerät montieren

5.3.1 Z-Profilschienensystem



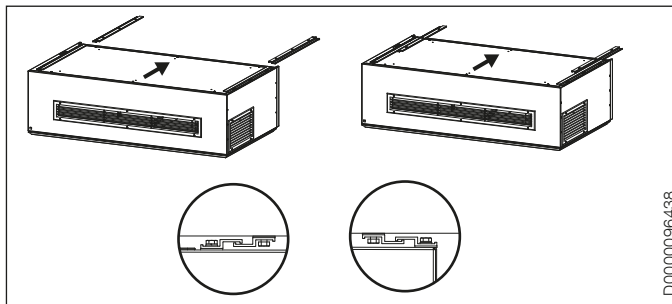
- ▶ Legen Sie zur Schwingungsentkopplung das beiliegende Dichtband zwischen Gerät und Profilschiene sowie zwischen Decke und Profilschiene.
- ▶ Befestigen Sie zwei Profilschienen am Gerät.
- ▶ Befestigen Sie zwei Profilschienen unter der Decke. Verwenden Sie in allen Bohrungen geeignetes Befestigungsmaterial. Die genaue Positionierung entnehmen Sie der Maßzeichnung des Gerätes.



Sachschaden

▶ Bei einseitigem Einhängen kann ein zu starkes Absenken des Gerätes auf der noch nicht eingehängten Seite zu Beschädigungen des Montagesystems, des Gerätes oder der Deckenkonstruktion führen.

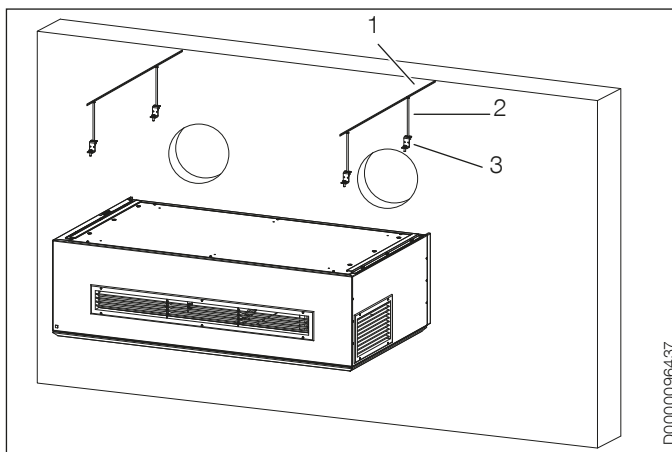
- ▶ Heben Sie das Gerät unter die Decke. Beachten Sie das Gewicht des Gerätes und sorgen Sie für ausreichend Transportpersonal. Verwenden Sie ggf. Hebewerkzeuge.



- ▶ Schieben Sie vorsichtig die Profilschienen ineinander, bis die rückwärtigen Stützen in den Wanddurchführungen stecken.

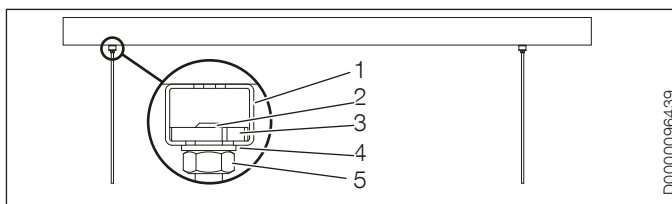
Nach dem Einhängen kann das Gerät noch um wenige Millimeter seitlich verschoben werden. Durch die Nasen an den Profilschienen ist bei fachgerechter Montage ein seitliches Abrutschen nicht möglich.

5.3.2 C-Profilschienensystem

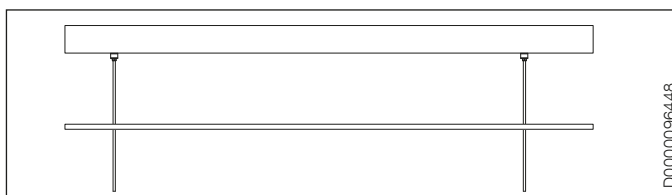


- 1 Profilschiene
- 2 Gewindestange M8
- 3 Winkelblech

- ▶ Befestigen Sie zwei Profilschienen unter der Decke. Verwenden Sie in allen Bohrungen geeignetes Befestigungsmaterial. Die genaue Positionierung entnehmen Sie der Maßzeichnung des Gerätes.



- 1 Profilschiene
- 2 Gewindestange
- 3 Nutenstein
- 4 Scheibe
- 5 Mutter

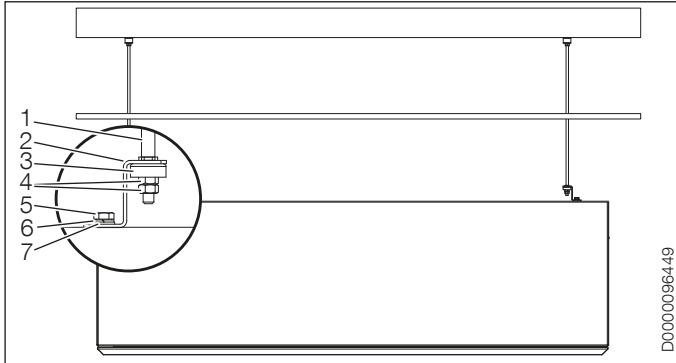


INSTALLATION

Montage

Wenn eine Zwischendecke geplant ist, montieren Sie die Zwischendecke nach der Montage der Profilschienen.

Die Durchbrüche für die Gewindestangen müssen Bewegungen ausgleichen, ohne Spannungen oder Schwingungen auf die Deckenplatten der Zwischendecke zu übertragen.



- 1 Gewindestange M8
- 2 Winkelblech (Form Z)
- 3 Schwingungsdämpfer
- 4 Sechskantmutter M8 (2 Stück)
- 5 Sechskantschraube (M8 x 25)
- 6 Federring
- 7 Unterlegscheibe

- ▶ Montieren Sie die Winkelbleche mit Unterlegscheibe, Federring und Sechskantschraube an das Gerät.



Sachschaden

- ▶ Nach dem Montieren einer Gewindestange kann starkes Absenken des Gerätes auf der noch nicht montierten Seite zu Beschädigungen des Montagesystems, des Gerätes oder der Deckenkonstruktion führen.

- ▶ Heben Sie das Gerät unter die Decke. Beachten Sie das Gewicht des Gerätes und sorgen Sie für ausreichend Transportpersonal. Verwenden Sie ggf. Hebewerkzeuge.
- ▶ Führen Sie die Gewindestangen in die Winkelbleche.
- ▶ Schrauben Sie die Winkelbleche jeweils mit Schwingungsdämpfer und zwei Sechskantmuttern an die Gewindestangen.
- ▶ Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gerät waagrecht hängt.
- ▶ Richten Sie durch Drehen der Sechskantmuttern das Gerät waagrecht aus. Um einzelne Befestigungspunkte nicht zu überlasten, achten Sie auf eine gleichmäßige Auflage an allen Befestigungspunkten.
- ▶ Nach dem Ausrichten kontern Sie die Sechskantmuttern auf den Gewindestangen mit den zweiten Sechskantmuttern.

5.4 Kondensatablaufschauch



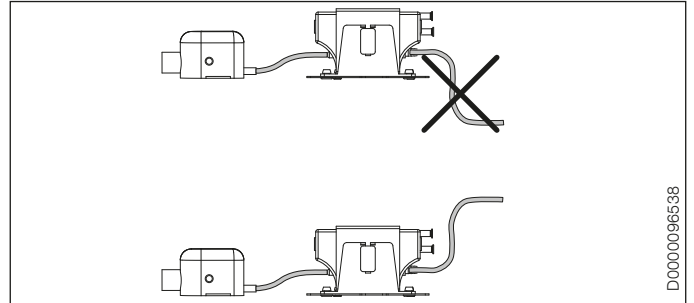
Sachschaden

Das Gerät enthält eine Kondensatpumpe. Um Schäden am Gerät oder der Bausubstanz zu vermeiden, muss ein Kondensatablaufschauch angeschlossen sein. Um einen einwandfreien Abfluss des Kondensats zu gewährleisten, dürfen Sie den Kondensatablaufschauch beim Verlegen nicht knicken. Das Gerät muss waagrecht montiert sein. Der Kondensatablaufschauch muss mit einem Gefälle von mindestens 10 % verlegt sein. Das Kondensat muss über die Hauskanalisation oder den Fortluftanschluss abfließen.



Hinweis

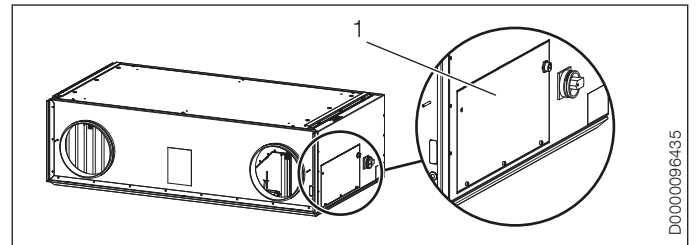
Die maximale Förderhöhe der Kondensatpumpe beträgt ca. 4 m.



Damit kein Rückstau erfolgt, muss das Kondensat am Ende des Kondensatschlauchs frei auslaufen können. Das offene Ende muss oberhalb des Gerätes in einen offenen Auslauf auslaufen oder dort in einen Schlauch mit größerem Durchmesser übergehen. Wenn dies nicht berücksichtigt wird, kann die Schwimmerkammer leer gesaugt werden. Mögliche Folgen sind Geräuschentwicklung und Lebenszeitverkürzung der Kondensatpumpe.

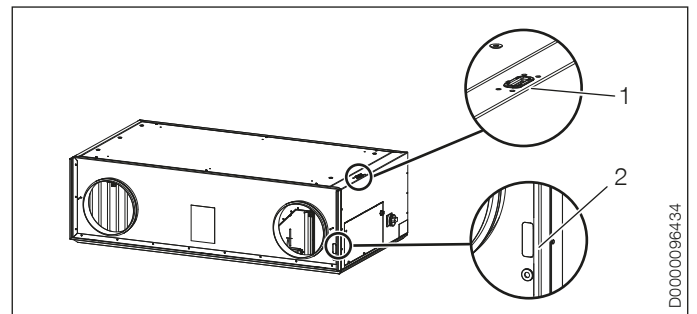
5.4.1 Optional: Kondensatablaufschauch hinten oder durch Fortluftanschluss herausführen

Im Auslieferungszustand ist ein Kondensatablaufschauch montiert und oben aus dem Gerät herausgeführt. Falls die örtlichen Gegebenheiten es erfordern, können Sie den Kondensatablaufschauch durch die Kabeldurchführung hinten aus dem Gerät führen oder in den Fortluftkanal verlegen.



- 1 Schaltkastenabdeckung

- ▶ Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schaltkastenabdeckung ab.



- 1 Kondensat- und Kabeldurchführung oben
- 2 Kondensat- und Kabeldurchführung hinten

Kondensatablaufschauch in Kabeldurchführung hinten

- ▶ Ziehen Sie den Kondensatablaufschauch in den Schaltkasten zurück.
- ▶ Stechen Sie z. B. mit einem Schraubendreher ein Loch in die Tülle der Kondensatdurchführung hinten.
- ▶ Verlegen Sie den Kondensatablaufschauch durch die Tülle.

Kondensatablaufschauch in Fortluftanschluss



WARNUNG Verletzung

- ▶ Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.



Hinweis

Wenn der Fortluftaustritt im Dach installiert ist, dürfen Sie das Kondensat nicht durch den Anschluss „Fortluft“ ableiten.

- ▶ Ziehen Sie den Kondensatablaufschauch in den Schaltkasten zurück.
- ▶ Greifen Sie durch den Anschluss Fortluft in das Gerät.
- ▶ Ziehen Sie den Kondensatablaufschauch in die Fortluftkammer.
- ▶ Führen Sie den Kondensatablaufschauch durch den Anschluss „Fortluft“ zur Außenfassade des Gebäudes.



Sachschaden

Wenn Sie den Kondensatablaufschauch durch den Fortluftanschluss nach außen führen, kann es zu Kondensat Spuren an der Außenfassade des Gebäudes kommen.

5.5 Luftkanäle



Sachschaden

Der Anschluss von Dunstabzugshauben oder Abluftwäschetrocknern an das Lüftungssystem ist nicht zulässig.



Sachschaden

Achten Sie bei der Montage darauf, dass keine Metallspäne in das Rohrsystem gelangen. Falls dies doch passieren sollte, müssen Sie diese Verunreinigungen entfernen, da sonst Schäden an den Lüftern entstehen können.

5.5.1 Dämmung gegen Kondensatbildung



Sachschaden

Wenn warme Luft auf kalte Oberflächen trifft, kann Kondensat entstehen.

- ▶ Verwenden Sie für die Außenluft- und Fortluftkanäle dampfdicht wärmegeämmte Rohre.
- ▶ Falls die Zu- und Abluftkanäle durch unbeheizte Räume führen, dämmen Sie sie.

5.5.2 Luftkanäle am Gerät anschließen

- ▶ Schieben Sie den Luftkanal auf den Luftanschluss.

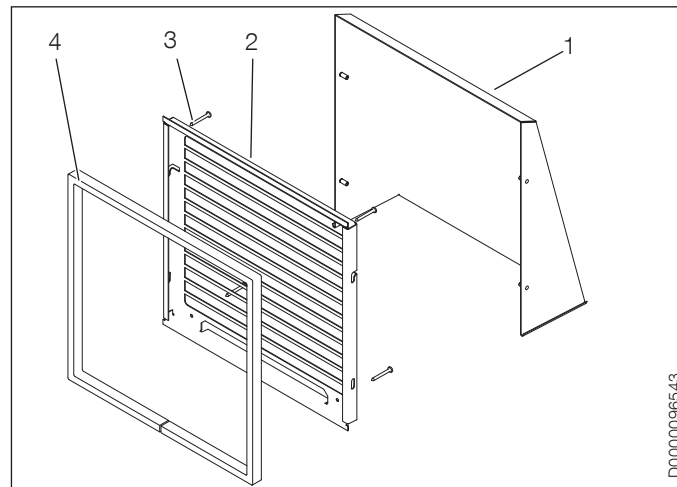
5.5.3 Überströmöffnungen

In Wohn- und Schlafräumen wird die Luft nur zugeführt. In den geruchs- und feuchtebelasteten Räumen wird die Luft nur abgesaugt. Ein ungehindertes Überströmen und damit ein Luftausgleich muss gewährleistet werden. In den Verbindungstüren oder Wänden müssen Sie Lüftungsgitter montieren oder den Luftspalt unter der Tür auf ≥ 8 mm vergrößern.

5.5.4 Reinigungsöffnungen

- ▶ Damit die Luftkanäle in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gereinigt werden können, installieren Sie beim Einbau der Luftkanäle Reinigungsöffnungen.

5.6 Außenhaube



- 1 Außenhaube
- 2 Vogelschutzgitter
- 3 Schraube
- 4 Dichtband

5.7 Optional: CO₂- oder VOC-Sensor



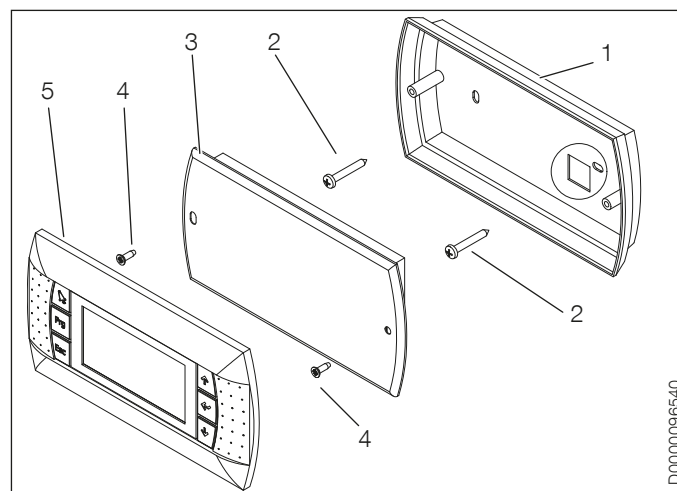
Hinweis

Den Sensor dürfen Sie nicht im Zuluft-Volumenstrom platzieren und nicht in der Nähe von Fenstern oder Außentüren.

5.8 Optional: Bewegungsmelder

- ▶ Montieren Sie den Bewegungsmelder an einer geeigneten Stelle.

5.9 Bedieneinheit montieren

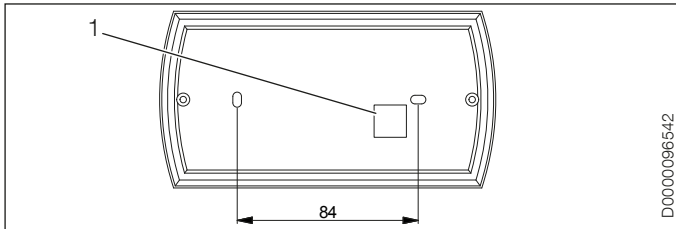


- 1 Wandhalterung
- 2 Flachkopf-Blechschaube
- 3 Elektronikmodul
- 4 Blechschaube
- 5 Blende

INSTALLATION

Montage

Wandmontage



- 1 Kabeldurchführung
- ▶ Nehmen Sie die Blende und das Elektronikmodul von der Wandhalterung ab.
 - ▶ Führen Sie das Verbindungskabel der Bedieneinheit durch die Kabeldurchführung in der Wandhalterung.
 - ▶ Befestigen Sie die Wandhalterung mit zwei Schrauben an der Wand.

! Sachschaden
Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel spannungsfrei ist.

- ▶ Schließen Sie das Verbindungskabel an der Rückseite des Elektronikmoduls an.
- ▶ Drücken Sie das Elektronikmodul in die Wandhalterung, bis es einrastet. Befestigen Sie das Elektronikmodul mit den beiden mitgelieferten Schrauben.
- ▶ Drücken Sie die Blende auf das Elektronikmodul, bis sie einrastet.

Sicherheitseinrichtung für den Ofen-/Kaminbetrieb

- ▶ Installieren Sie die Sicherheitseinrichtung so, dass sie bei Bedarf die Spannungsversorgung des Gerätes unterbricht.

5.10 Elektrischer Anschluss

⚡ WARNUNG Stromschlag
Anschlussarbeiten dürfen nur von einem Fachhandwerker entsprechend dieser Anleitung durchgeführt werden. Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten entsprechend den nationalen und regionalen Vorschriften aus.

⚡ WARNUNG Stromschlag
Installieren Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät beschädigt ist und die Gefahr besteht, dass spannungsführende Teile berührt werden können.
▶ Prüfen Sie das Gerät auf äußere Beschädigungen.

⚡ WARNUNG Stromschlag
Schalten Sie vor Arbeiten am Gerät die Anschlussleitungen im Schaltkasten spannungsfrei. Sichern Sie die Spannungsversorgung gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

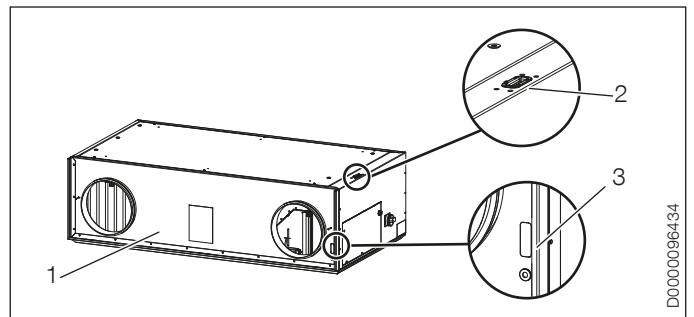
⚡ WARNUNG Stromschlag
Verwenden Sie pulsstromsensitive Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen vom Typ A oder B.

⚡ WARNUNG Stromschlag
Das Gerät wird mit einer Netzanschlussleitung mit Schutzkontaktstecker geliefert. Bei Festanschluss muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Stromnetz getrennt werden können.

! Sachschaden
Beachten Sie die für das Gerät notwendige Absicherung (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).

! Sachschaden
Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Beachten Sie das Typenschild.

📖 Hinweis
▶ Beachten Sie den Elektro-Anschlussplan. Siehe Kapitel „Technische Daten“.
▶ Führen Sie keine Veränderungen an der internen Geräteelektrik und Steuerung durch.

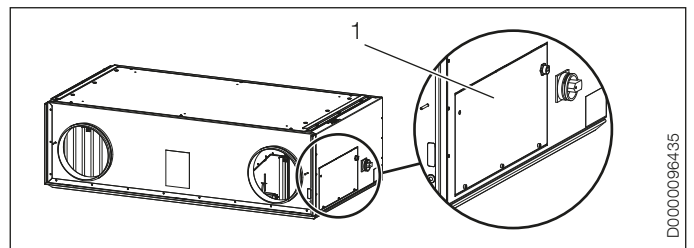


- 1 Rückseite
- 2 Kondensat- und Kabeldurchführung oben
- 3 Kondensat- und Kabeldurchführung hinten

Die Netzanschlussleitung und die Kabel für die externen Steuerungskomponenten sind im Auslieferungszustand durch die Kabeldurchführung oben aus dem Gerät herausgeführt.

5.10.1 Optional: Kabel hinten herausführen

Falls die örtlichen Gegebenheiten es erfordern, können Sie die elektrischen Leitungen hinten aus dem Gerät führen.



- 1 Schaltkastenabdeckung
- ▶ Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schaltkastenabdeckung ab.
 - ▶ Brechen Sie vorsichtig das Metallplättchen aus der Kabeldurchführung hinten am Gerätegehäuse.
 - ▶ Um Schäden an der Verkabelung zu vermeiden, versetzen Sie den Kabelschutzring von der Kabeldurchführung oben in die Kabeldurchführung hinten.
 - ▶ Wenn Sie beide Kabeldurchführungen benutzen, müssen Sie bauseitig einen zweiten Kabelschutzring einbauen.

5.10.2 Verbindungskabel von Bedieneinheit und Gerät

- ▶ Verlegen Sie das Verbindungskabel der Bedieneinheit und die Kabel für externe Steuerungskomponenten durch die vorbereitete Kabeldurchführung.
- ▶ Schließen Sie die Bedieneinheit am Gerät an.

Abstand zwischen Bedieneinheit und Gerät > 15 m:

Um eine Verbindungslänge von bis zu 200 m zu ermöglichen, verwenden Sie ein Kabel mit Schirmung.

- ▶ Schließen Sie die Bedieneinheit mit einem 6-poligen Kabel (LiYCY) und einem Stecker des Typs RJ12/6/6 im Gerät an. Siehe Elektro-Anschlussplan im Kapitel „Technische Daten“.
- ▶ Stecken Sie vor dem Schließen des Schaltkastens den Erdungsanschluss an die Schaltkastenabdeckung.

Gerät mit Gitter

- ▶ Stecken Sie das Verbindungskabel in die Buchse, die in der Schaltkastenabdeckung ist.

Gerät mit Kanalanschluss

- ▶ Führen Sie das Verbindungskabel durch die Öffnung in der Schaltkastenabdeckung oder die Kabeldurchführung oben oder hinten.
- ▶ Stecken Sie das Verbindungskabel in die Buchse auf der Reglerplatine. Siehe Elektro-Anschlussplan im Kapitel „Technische Daten“.

6. Inbetriebnahme



WARNUNG Verletzung

Eine nicht sachgemäße Inbetriebnahme kann zu Personenschäden, Schäden an der Anlage und am Gebäude führen.



WARNUNG Verletzung

Falls das Gerät ohne angeschlossene Luftkanäle eingeschaltet wird und jemand durch die Luftanschlusstutzen in das Gerät greift, besteht Verletzungsgefahr.

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem die Luftkanäle fest am Gerät angeschlossen sind.



Sachschaden

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.



Sachschaden

Die Lüftung darf nicht betrieben werden, solange im Haus oder im Außenbereich größere Mengen Staub anfallen, die den Filter zusetzen können.

6.1 Erstinbetriebnahme

Wir empfehlen, die Erstinbetriebnahme durch unseren Kundendienst durchführen zu lassen.

- ▶ Stellen Sie bei Geräten mit Gittern für Abluft und Fortluft die Lamellen so ein, dass eine optimale Luftverteilung erfolgt.

Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

6.2 Wiederinbetriebnahme

- ▶ Prüfen Sie, ob Filter im Gerät eingesetzt sind. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Kondensatablaufschauch beschädigt ist oder Knicke aufweist.

7. Außerbetriebnahme

Wir empfehlen, das Gerät auch bei längerer Abwesenheit in der Lüfterstufe 1 laufen zu lassen.



Sachschaden

Falls Sie die Spannungsversorgung des Gerätes unterbrechen, prüfen Sie, ob der Feuchteschutz des Gebäudes gewährleistet ist.

Falls das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll, trennen Sie es von der Spannungsversorgung.

8. Wartung



WARNUNG Stromschlag

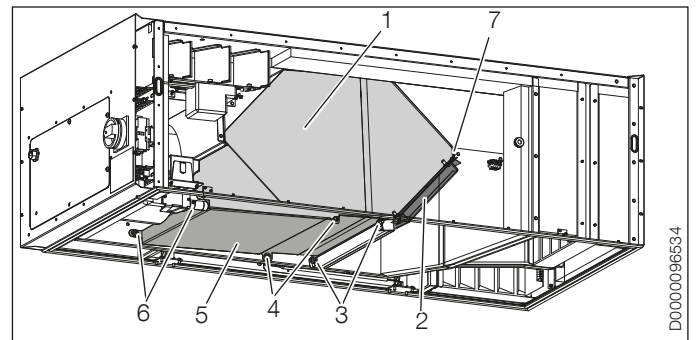
Vor Arbeiten im Inneren des Gerätes müssen Sie das Gerät spannungsfrei machen.

Tätigkeit	Wartungsintervall (in Jahren)
Wärmeübertrager und Kondensatwanne reinigen	1
Kondensatablauf	1
Luftkanäle	3

8.1 Wärmeübertrager und Kondensatwanne reinigen

- ▶ Öffnen Sie den Gerätedeckel. Siehe Kapitel „Gerätedeckel öffnen“ in der Bedienungsanleitung.

LTM dezent 300:

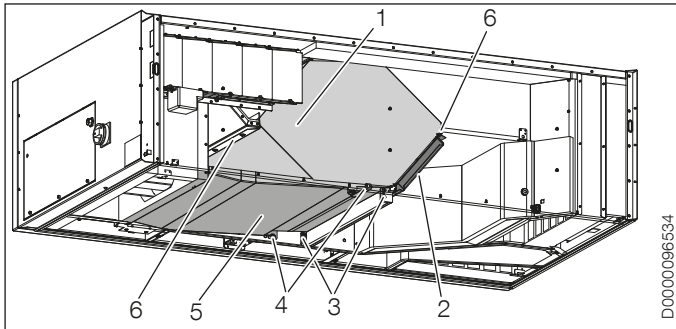


- 1 Wärmeübertrager
- 2 Nachheizregister (bei einigen Geräten nicht eingebaut)
- 3 Befestigungsschrauben der Wärmeübertrager-Halterung
- 4 Befestigungsschrauben der Kondensatwanne
- 5 Kondensatwanne
- 6 Befestigungsschrauben der Kondensatwanne
- 7 Befestigungsleiste des Wärmeübertragers

INSTALLATION

Entsorgung

LTM dezent 600, LTM dezent 800:



- 1 Wärmeübertrager
 - 2 Nachheizregister (bei einigen Geräten nicht eingebaut)
 - 3 Befestigungsschrauben der Wärmeübertrager-Halterung
 - 4 Befestigungsschrauben der Kondensatwanne
 - 5 Kondensatwanne
 - 6 Befestigungsleiste des Wärmeübertragers
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Wärmeübertrager-Halterung.
 - ▶ Ziehen Sie die Wärmeübertrager-Halterung nach unten heraus.
 - ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Kondensatwanne.



Sachschaden

- ▶ Nehmen Sie die Kondensatwanne vorsichtig vom Gerät ab, da sich noch Wasser in der Kondensatwanne befinden kann.

- ▶ LTM dezent 300: Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Ende der Kondensatwanne.
- ▶ LTM dezent 600, LTM dezent 800: Die Kondensatwanne ist auf der Seite des Fortluftlüfters horizontal auf einen Bolzen geschoben. Ziehen Sie die Kondensatwanne vorsichtig Richtung Wärmeübertrager.
- ▶ Kippen Sie die Kondensatwanne vorsichtig nach unten und ziehen Sie die Kondensatwanne in Richtung Wärmeübertrager.
- ▶ Ziehen Sie den Schwimmer der Kondensatpumpe aus seiner Halterung in der Kondensatwanne.
- ▶ Nehmen Sie die Kondensatwanne aus dem Gerät.
- ▶ Reinigen Sie die Kondensatwanne vorsichtig mit lauwarmem Wasser.



VORSICHT Verletzung Der Wärmeübertrager wiegt ca. 20 kg.

- ▶ Berücksichtigen Sie beim Ausbauen das Gewicht des Wärmeübertragers.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Lastaufnahmemittel.



Sachschaden

- Achten Sie beim Ausbauen und Reinigen des Wärmeübertragers darauf, die Wärmeübertragerlamellen nicht zu beschädigen.

- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Nachheizregisters.



Sachschaden

- Die Verkabelung des Nachheizregisters darf keiner Zugbelastung ausgesetzt sein.
 - ▶ Lassen Sie das Nachheizregister nicht an der Verkabelung nach unten hängen.

- ▶ LTM dezent 300: Lösen Sie die Schrauben an den Befestigungsleisten des Wärmeübertragers.
- ▶ LTM dezent 600, LTM dezent 800: Lösen Sie die Schrauben an der Befestigungsleiste des Wärmeübertragers.
- ▶ Um den Wärmeübertrager später in gleicher Ausrichtung zu montieren, markieren Sie vor dem Ausbauen die Einbaulage des Wärmeübertragers.
- ▶ Ziehen Sie den Wärmeübertrager vorsichtig aus dem Gerät heraus. Verhindern Sie das Herunterfallen.
- ▶ Saugen Sie Staub und andere lose Schmutzteilchen von den Ein- und Ausströmflächen mit einem handelsüblichen Staubsauger ab.
- ▶ Sofern erforderlich, reinigen Sie den Wärmeübertrager mit warmem Wasser (max. 55 °C) und einem handelsüblichen Spülmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.
- ▶ Spülen Sie den Wärmeübertrager mit Wasser nach.
- ▶ Lassen Sie den Wärmeübertrager vollständig trocknen.

8.2 Kondensatablauf



Sachschaden

- Ein verstopfter Kondensatablauf kann Störungen des Gerätes verursachen.



Sachschaden

- Falls der Kondensatablauf verstopft ist, kann Kondensat unkontrolliert aus dem Gerät austreten und Wasserschäden verursachen.

8.3 Luftkanäle

Die Luftkanäle müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Lösen Sie die Luftkanäle vom Gerät oder führen Sie die Kontrolle und Reinigung durch die Abluft- und Zuluftventile durch.

9. Entsorgung

Demontage



WARNUNG Stromschlag

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung des Gerätes.

Für die Zerlegung und Materialtrennung vor der Entsorgung benötigen Sie folgendes Werkzeug:

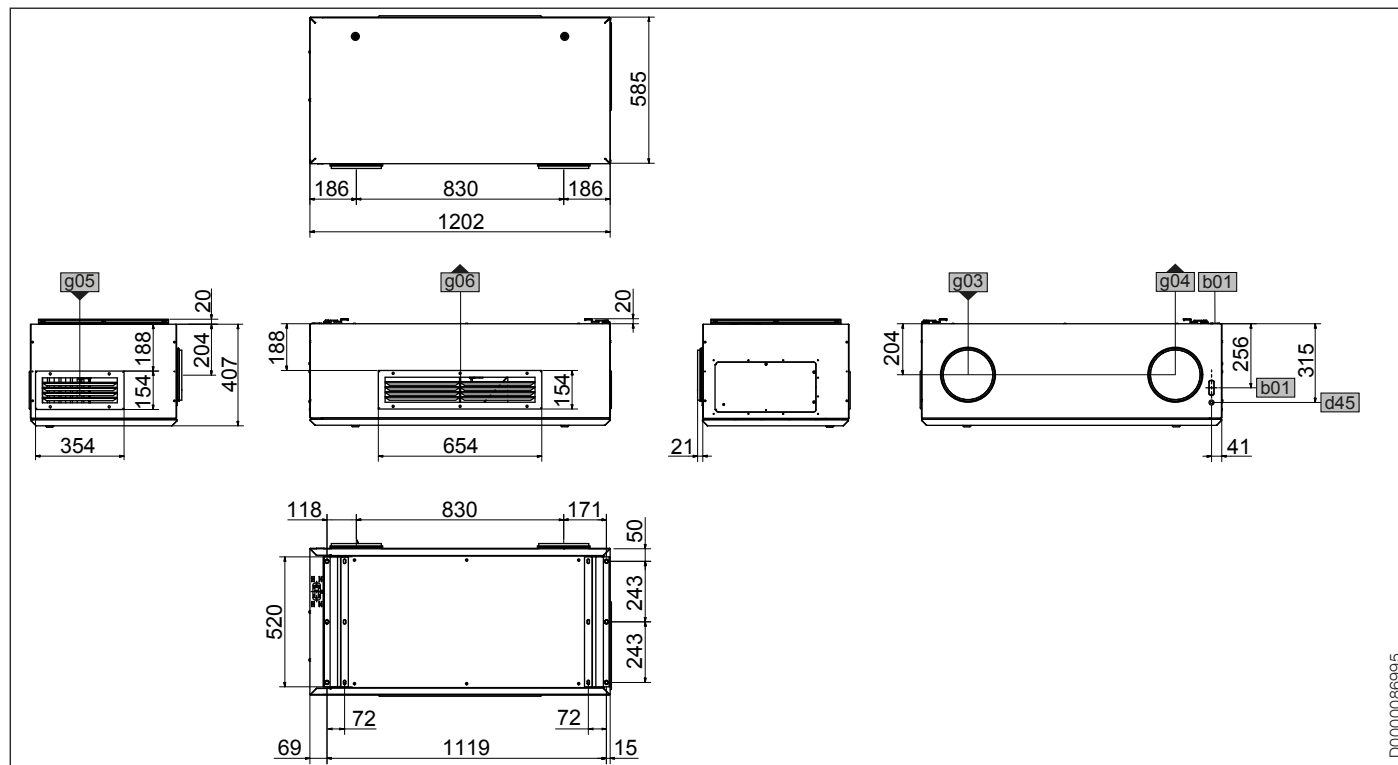
- :: persönliche Schutzausrüstung
- :: Schraubendreher-Set
- :: Schraubenschlüssel-Set
- :: Kombizange
- :: Cutter-Messer

10. Technische Daten

10.1 Maße und Anschlüsse

10.1.1 Abluft und Zuluft mit Gitter

LTM dezent 300 topline GIT, LTM dezent 300 comfort E GIT, LTM dezent 300 comfort GIT, LTM dezent 300 eco GIT



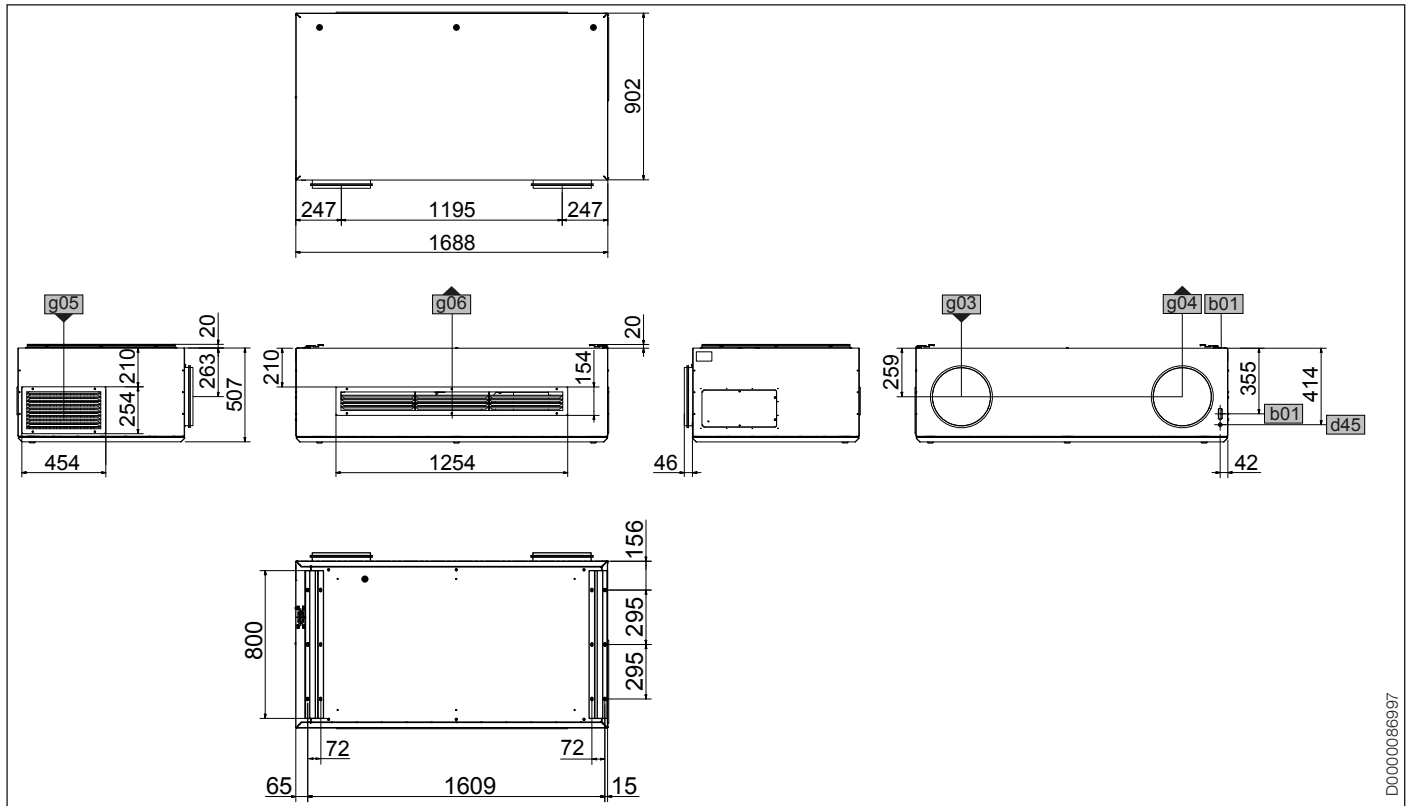
D0000086995

			LTM dezent 300 topline GIT	LTM dezent 300 comfort E GIT	LTM dezent 300 comfort GIT	LTM dezent 300 eco GIT
b01	Durchführung elektr. Leitungen					
d45	Kondensatablauf					
g03	Außenluft	Durchmesser mm	200	200	200	200
g04	Fortluft	Durchmesser mm	200	200	200	200
g05	Abluft	Durchmesser mm				
g06	Zuluft	Durchmesser mm				

INSTALLATION

Technische Daten

LTM dezent 600 topline GIT, LTM dezent 600 comfort E GIT, LTM dezent 600 comfort GIT, LTM dezent 600 eco GIT, LTM dezent 800 topline GIT, LTM dezent 800 comfort E GIT, LTM dezent 800 comfort GIT, LTM dezent 800 eco GIT



D0000086997

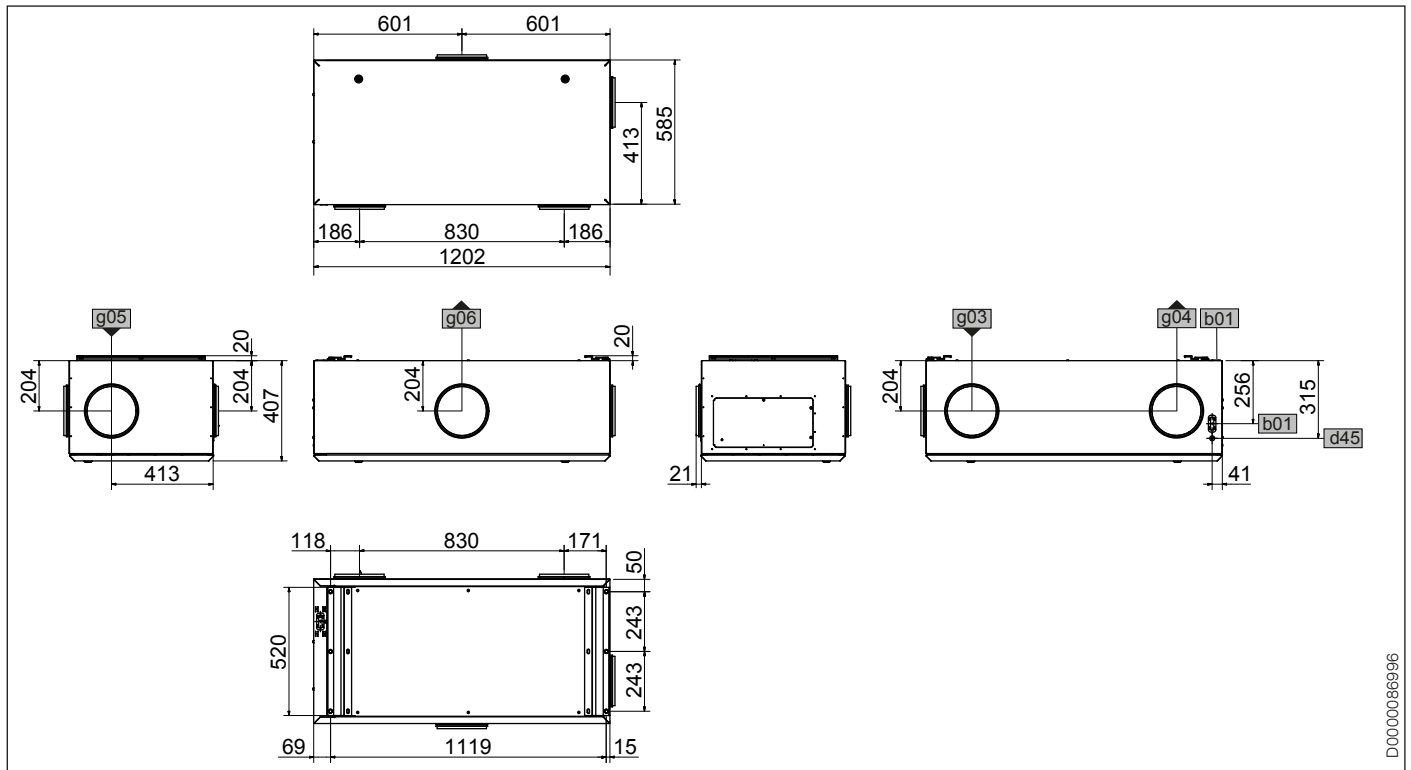
			LTM dezent 600 topline GIT	LTM dezent 600 comfort E GIT	LTM dezent 600 comfort GIT	LTM dezent 600 eco GIT
b01	Durchführung elektr. Leitungen					
d45	Kondensatablauf					
g03	Außenluft	Durchmesser	315	315	315	315
g04	Fortluft	Durchmesser	315	315	315	315
g05	Abluft	Durchmesser				
g06	Zuluft	Durchmesser				
			LTM dezent 800 topline GIT	LTM dezent 800 eco GIT	LTM dezent 800 comfort GIT	LTM dezent 800 comfort E GIT
b01	Durchführung elektr. Leitungen					
d45	Kondensatablauf					
g03	Außenluft	Durchmesser	315	315	315	315
g04	Fortluft	Durchmesser	315	315	315	315
g05	Abluft	Durchmesser				
g06	Zuluft	Durchmesser				

INSTALLATION

Technische Daten

10.1.2 Abluft und Zuluft mit Kanalanschluss

LTM dezent 300 topline KZA, LTM dezent 300 comfort E KZA, LTM dezent 300 comfort KZA, LTM dezent 300 eco KZA



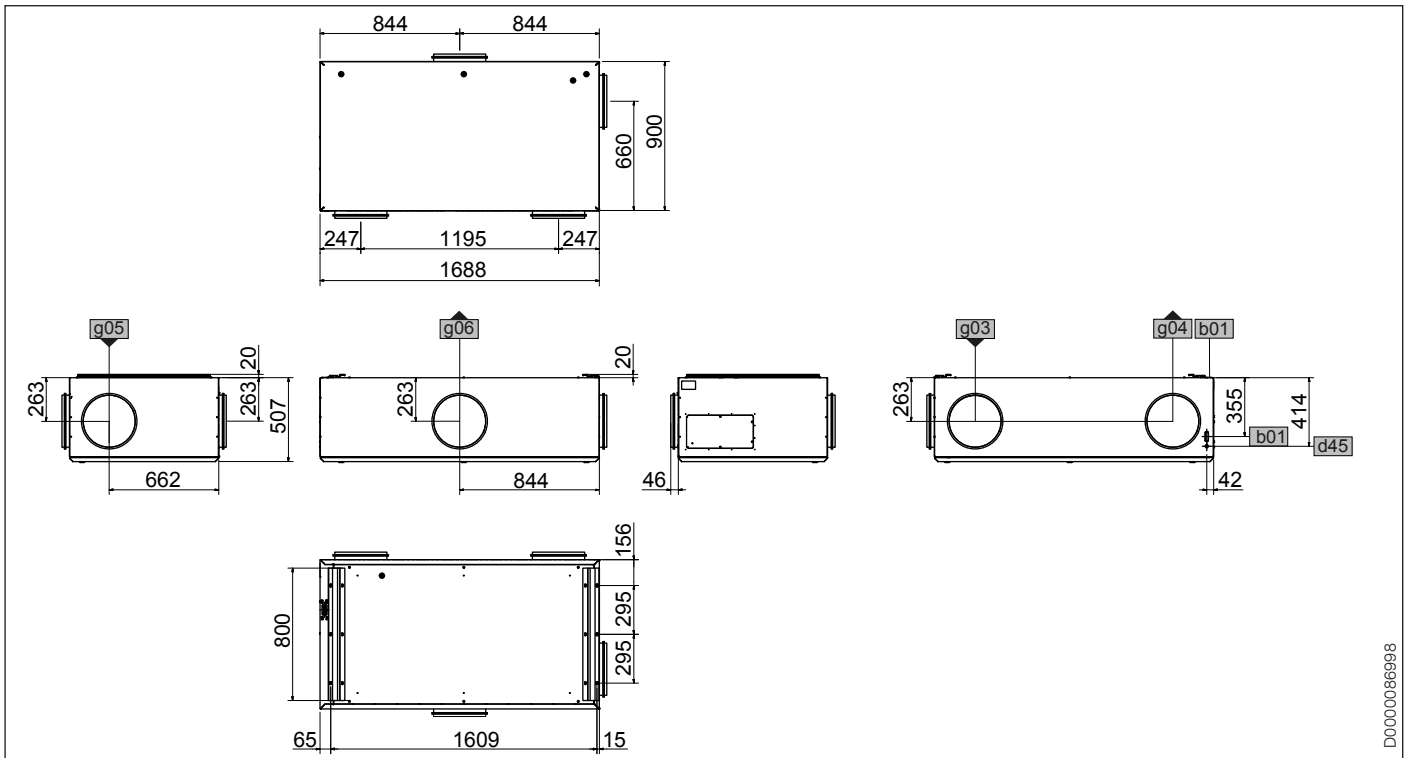
D0000086996

			LTM dezent 300 topline KZA	LTM dezent 300 comfort E KZA	LTM dezent 300 comfort KZA	LTM dezent 300 eco KZA
b01	Durchführung elektr. Leitungen					
d45	Kondensatablauf					
g03	Außenluft	Durchmesser	200	200	200	200
g04	Fortluft	Durchmesser	200	200	200	200
g05	Abluft	Durchmesser	200	200	200	200
g06	Zuluft	Durchmesser	200	200	200	200

INSTALLATION

Technische Daten

LTM dezent 600 topline KZA, LTM dezent 600 comfort E KZA, LTM dezent 600 comfort KZA, LTM dezent 600 eco KZA, LTM dezent 800 topline KZA, LTM dezent 800 comfort E KZA, LTM dezent 800 comfort KZA, LTM dezent 800 eco KZA

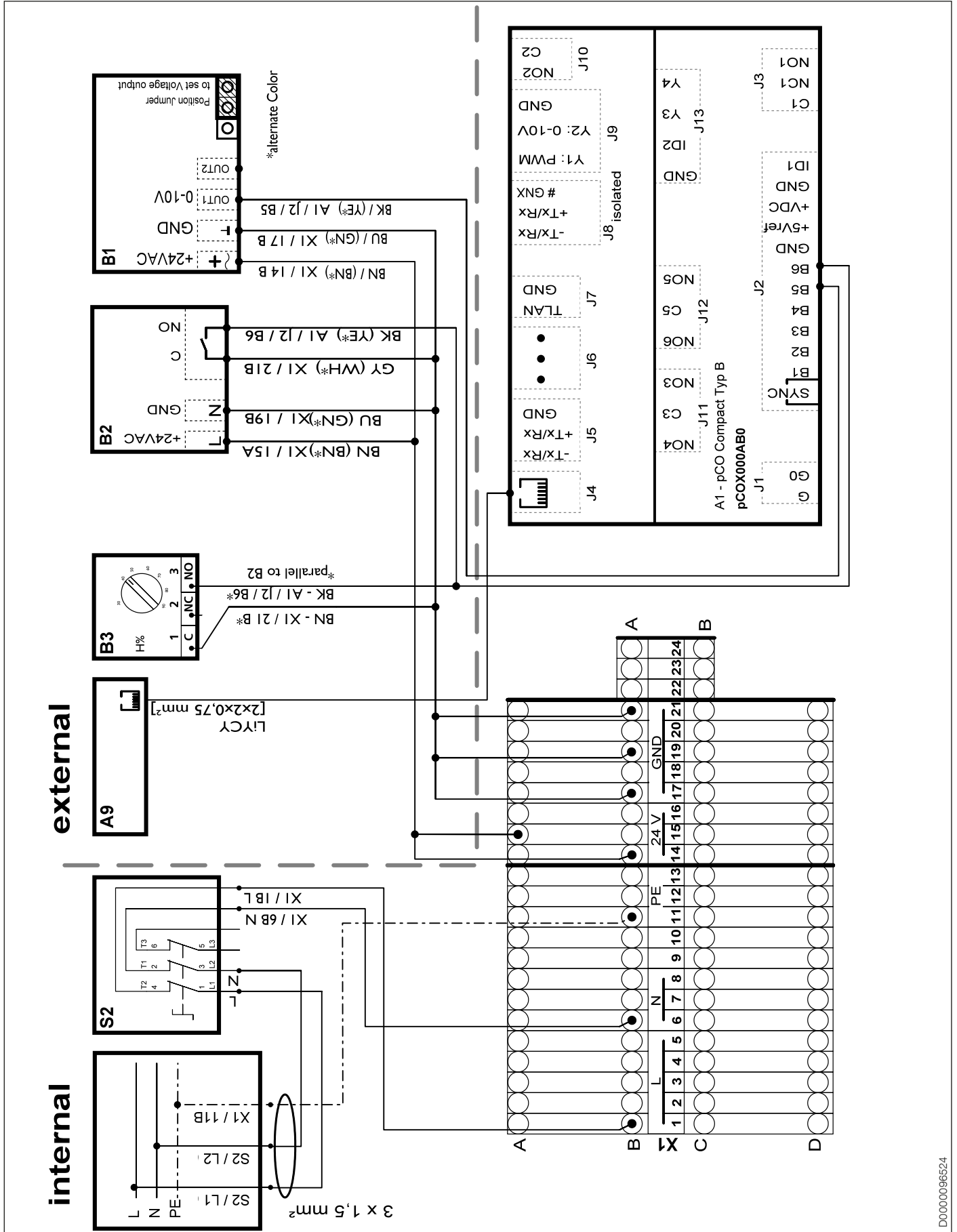


D0000086998

			LTM dezent 600 topline KZA	LTM dezent 600 eco KZA	LTM dezent 600 comfort KZA	LTM dezent 600 comfort E KZA
b01	Durchführung elektr. Leitungen					
d45	Kondensatablauf					
g03	Außenluft	Durchmesser	315	315	315	315
g04	Fortluft	Durchmesser	315	315	315	315
g05	Abluft	Durchmesser	315	315	315	315
g06	Zuluft	Durchmesser	315	315	315	315

			LTM dezent 800 topline KZA	LTM dezent 800 comfort E KZA	LTM dezent 800 comfort KZA	LTM dezent 800 eco KZA
b01	Durchführung elektr. Leitungen					
d45	Kondensatablauf					
g03	Außenluft	Durchmesser	315	315	315	315
g04	Fortluft	Durchmesser	315	315	315	315
g05	Abluft	Durchmesser	315	315	315	315
g06	Zuluft	Durchmesser	315	315	315	315

10.2 Elektro-Anschlussplan für externe Anschlüsse



D0000096524

INSTALLATION

Technische Daten

A1	Regler
A9	Bedieneinheit
X1	Anschlussklemmleiste
M6	hydraulisches Nachheizregister
S1	Türkontaktschalter
S2	Hauptschalter
B1	CO ₂ -Sensor
B2	Bewegungsmelder (PIR)
B3	Feuchtfühler

10.3 Datentabelle

10.3.1 Gerät mit Gitter

		LTM dezent 300 topline GIT 190678	LTM dezent 300 comfort E GIT 190677	LTM dezent 300 comfort GIT 190676	LTM dezent 300 eco GIT 190675
Schallangaben					
Schallleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	38,3	38,3	38,3	38,3
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	67	67	67	67
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	137	137	137	137
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	600	600	600	600
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W	400	400	400	400
Leistungsaufnahme max.	W	1150	760	1150	760
Absicherung	A	16	16	16	16
Ausführungen					
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Abluft		ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	407	407	407	407
Breite	mm	585	585	585	585
Länge	mm	1202	1202	1202	1202
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	100	100	100	100
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	200	200	200	200
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	2	2	2	2
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Luftvolumenstrom	m ³ /h	100-300	100-300	100-300	100-300
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m ³ /h	210	210	210	210
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	80	80	90	80
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 2	SFP 2
Eindringtiefe 0,15 m/s	m	9	9	9	9

INSTALLATION

Technische Daten

		LTM dezent 600 topline GIT 190686	LTM dezent 600 comfort E GIT 190685	LTM dezent 600 comfort GIT 190684	LTM dezent 600 eco GIT 190683
Schallangaben					
Schalleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	38,4	38,4	38,4	38,4
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	91	91	91	91
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	181	181	181	181
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	400	1500	1500	1500
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W	1000		1000	
Leistungsaufnahme max.	W	1600	1700	2700	1700
Absicherung	A	16	16	16	16
Ausführungen					
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Abluft		ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	507	507	507	507
Breite	mm	902	902	902	902
Länge	mm	1688	1688	1688	1688
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	130	130	130	130
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	315	315	315	315
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	2	2	2	2
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Luftvolumenstrom	m³/h	275-625	275-625	275-625	275-625
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m³/h	350	350	350	350
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	82	80	82	82
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1
Eindringtiefe 0,15 m/s	m	12	12	12	12

INSTALLATION

Technische Daten

		LTM dezent 800 eco GiT 190691	LTM dezent 800 comfort GiT 190692	LTM dezent 800 comfort E GiT 190693	LTM dezent 800 topline GiT 190694
Schallangaben					
Schalleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	39,6	39,6	39,6	39,6
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	147	147	147	147
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	329	329	329	329
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	1500	1500	1500	400
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W		1000		1000
Leistungsaufnahme max.	W	1850	2850	1850	1750
Absicherung	A	16	16	16	16
Ausführungen					
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Abluft		ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	507	507	507	507
Breite	mm	902	902	902	902
Länge	mm	1688	1688	1688	1688
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	140	140	140	140
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	315	315	315	315
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	2	2	2	2
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Luftvolumenstrom	m³/h	330-870	330-870	330-870	330-870
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m³/h	550	550	550	550
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	80	80	80	80
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1
Eindringtiefe 0,15 m/s	m	15	15	15	15

10.3.2 Gerät mit Kanalanschluss

		LTM dezent 300 topline KZA 190682	LTM dezent 300 comfort E KZA 190681	LTM dezent 300 comfort KZA 190680	LTM dezent 300 eco KZA 190679
Schallangaben					
Schallleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	38,3	38,3	38,3	38,3
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	67	67	67	67
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	137	137	137	137
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	600	600	600	600
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W	400	400	400	400
Leistungsaufnahme max.	W	1150	760	1150	760
Absicherung	A	16	16	16	16
Ausführungen					
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Abluft		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	407	407	407	407
Breite	mm	585	585	585	585
Länge	mm	1202	1202	1202	1202
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	100	100	100	100
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	200	200	200	200
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	2	2	2	2
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Luftvolumenstrom	m³/h	100-300	100-300	100-300	100-300
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m³/h	210	210	210	210
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	80	80	80	80
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 2	SFP 2

INSTALLATION

Technische Daten

		LTM dezent 600 topline KZA 190690	LTM dezent 600 comfort E KZA 190689	LTM dezent 600 comfort KZA 190688	LTM dezent 600 eco KZA 190687
Schallangaben					
Schalleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	38,4	38,4	38,4	38,4
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15-40	15-40		15-40
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15-40	-15-40		-15-40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	91	91	91	91
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	181	181	181	181
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	1500	1500	1500	1500
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W	400		1000	
Leistungsaufnahme max.	W	1600	1700	2700	1700
Absicherung	A	16	16	16	16
Ausführungen					
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Abluft		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	507	507	507	507
Breite	mm	902	902	902	902
Länge	mm	1202	1688	1688	1688
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	130	130	130	130
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	315	315	315	315
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	2	2	12	2
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Luftvolumenstrom	m³/h	275-625	275-625	275-625	275-625
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m³/h	350	350	350	350
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	80	80	80	80
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1

INSTALLATION

Technische Daten

		LTM dezent 800 topline KZA 190698	LTM dezent 800 comfort E KZA 190697	LTM dezent 800 comfort KZA 190696	LTM dezent 800 eco KZA 190695
Schallangaben					
Schallleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	39,6	39,6	39,6	39,6
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15-40	15-40		15-40
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15-40	-15-40		-15-40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	147	147	147	147
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	329	329	329	329
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	400	1500	1500	1500
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W	1000		1000	
Leistungsaufnahme max.	W	1750	1850	2850	1850
Absicherung	A	16	16	16	16
Ausführungen					
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Abluft		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	507	507	507	507
Breite	mm	902	902	902	902
Länge	mm	1688	1688	1688	1688
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	140	140	140	140
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	315	315	315	315
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	2	2	2	2
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Luftvolumenstrom	m³/h	330-870	330-870	330-870	330-870
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m³/h	550	550	550	550
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	80	80	80	80
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

INSTALACE

1.	Všeobecné pokyny	24
2.	Zabezpečení	24
2.1	Všeobecné bezpečnostní pokyny	24
2.2	Předpisy, normy a ustanovení	24
2.3	Kontrolní symbol	24
2.4	Provoz přístroje v budovách se spalovacím zařízením... ..	24
3.	Popis zařízení	25
3.1	Rozsah dodávky	25
3.2	Potřebné příslušenství	25
3.3	Další příslušenství	25
4.	Příprava	25
4.1	Přeprava	25
4.2	Uskladnění	25
4.3	Místo montáže	25
4.4	Minimální vzdálenosti	26
4.5	Příprava montáže	26
5.	Montáž	26
5.1	Určení montážní polohy	26
5.2	Vyvtírání otvorů pro venkovní a odvětrávaný vzduch.....	26
5.3	Montáž přístroje	27
5.4	Hadice k odvodu kondenzátu	28
5.5	Rozvody vzduchu	29
5.6	Venkovní kryt	29
5.7	Volitelné: Snímač CO ₂ nebo VOC	29
5.8	Volitelné: Detektor pohybu	29
5.9	Montáž obslužného dílu	29
5.10	Připojení elektrického napájení	30
6.	Uvedení do provozu	31
6.1	První uvedení do provozu	31
6.2	Opětovné uvedení do provozu	31
7.	Uvedení zařízení mimo provoz	31
8.	Údržba	31
8.1	Čištění tepelného výměníku a vany na kondenzát	31
8.2	Odvod kondenzátu	32
8.3	Rozvody vzduchu	32
9.	Likvidace	32
10.	Technické údaje	33
10.1	Rozměry a přípojky	33
10.2	Schéma elektrického zapojení pro externí přípojky	37
10.3	Tabulka údajů	38

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

- :: Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.
- :: Přístroj není určený k venkovní instalaci.
- :: Dodržujte minimální vzdálenosti. Viz kapitola „Přípravy / Místo montáže“.
- :: Přístroj upevněte podle popisu v kapitole „Montáž“.
- :: Přístroj se dodává s přívodním síťovým kabelem se zástrčkou s ochranným kontaktem. Přístroj musí být v případě pevného připojení možné odpojit od elektrické sítě na všech pólech se vzdušnou izolační vzdáleností nejméně 3 mm.
- :: Dodržte potřebné jištění pro přístroj (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).
- :: Přívodní kabel smí při poškození nebo při výměně nahradit originálním náhradním dílem pouze odborník s oprávněním výrobce.
- :: Pokud jde o přívodní kabel a přípojky a spojovací kabely k externím řídicím a regulačním zařízením, věnujte pozornost kapitole „Připojení elektrického napájení“ a schématu elektrického zapojení v kapitole „Technické údaje“.

INSTALACE

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určen autorizovanému servisu.



Upozornění

Tento návod platí pouze pro instalaci, uvedení do provozu a provoz jednotlivého přístroje s omezeným sortimentem příslušenství.



Upozornění

Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

Související dokumentace

Obsluha LTM dezent 300-800

Uvedení do provozu LTM dezent 300-800

Další dokumenty k tomuto výrobku najdete na naší webové stránce www.tecalor.de.

2. Zabezpečení

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

Instalátor nese při instalaci a uvádění do provozu odpovědnost za dodržení platných předpisů.

2.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a provozní bezpečnost lze zaručit pouze v případě použití originálního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

2.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.



VÝSTRAHA úraz

S ohledem na požárně technické předpisy pro instalaci ventilačního zařízení respektujte právní ustanovení a předpisy platné v dané zemi. V Německu je to zejména směrnice o stavebním dozoru týkající se požárně technických požadavků na ventilační zařízení v platném znění.

2.3 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

2.4 Provoz přístroje v budovách se spalovacím zařízením.

Níže používaný pojem spalovací zařízení zahrnuje např. kachlová kamna, krby a přístroje se spalováním plynu.



VÝSTRAHA úraz

Ventilační zařízení mohou vytvářet podtlak v obytné jednotce. Pokud je v provozu zároveň i spalovací zařízení, spaliny se mohou dostat do místnosti se spalovacím zařízením. Proto je nutné při současném provozu ventilačního zařízení a spalovacího zařízení dbát na několik věcí.

Projektování, instalace a provoz ventilačního zařízení a spalovacích zařízení musí probíhat v souladu s národními a regionálními předpisy a ustanoveními.

2.4.1 Projektování bezpečnostních opatření

Projektant stanoví s příslušnými úřady, která bezpečnostní opatření jsou nezbytná pro současný provoz ventilačního zařízení a spalovacího zařízení.

Střídavý provoz

Střídavý provoz znamená, že při uvedení spalovacího zařízení do provozu dojde k vypnutí bytové ventilace nebo nemůže dojít k jejímu spuštění. Vzájemný provoz musí být zajištěn vhodnými opatřeními, např. automaticky vynuceným vypnutím ventilačního zařízení.

Společný provoz

Ke společnému provozu spalovacího zařízení a bytového ventilačního zařízení doporučujeme výběr spalovacího zařízení nezávislého na vzduchu v místnosti s certifikací spotřebiče paliv v provedení C.

Je-li spalovací zařízení závislé na vzduchu v místnosti provozováno v obytné jednotce současně s ventilačním zařízením, nesmějí se do místnosti v důsledku možného podtlaku dostat žádné spaliny.

Ventilační zařízení se smí provozovat pouze v kombinaci se spalovacími zařízeními, která jsou vnitřně bezpečná. Tato spalovací zařízení mají např. přerušovač tahu nebo hlídač spalin a jsou schválena pro společný provoz s ventilačními zařízeními. Alternativně lze pro kontrolu provozu spalovacího zařízení připojit externí, odzkoušené bezpečnostní zařízení. Lze například instalovat kontrolu diferenčního tlaku, která sleduje tah komína a v případě poruchy vypne ventilační zařízení.

Zařízení ke kontrole rozdílů tlaků musí splňovat následující požadavky:

- :: Kontrola rozdílů tlaků mezi napojením kouřovodu do komína a instalační místností spalovacího zařízení
- :: Možnost úpravy hodnoty vypnutí podle rozdílů tlaků na minimální potřebný tah spalovacího zařízení
- :: Beznapěťový kontakt pro vypnutí funkce ventilace
- :: Možnost připojení měření teploty tak, aby byla kontrola rozdílů tlaků aktivována pouze za provozu spalovacího zařízení, aby nedocházelo k nesprávnému vypínání následkem okolních vlivů



Upozornění

Tlakové diferenční spínače, které používají jako kritérium aktivace rozdílů tlaků mezi venkovním vzduchem a vzduchem v instalační místnosti spalovacího zařízení, nejsou vhodné.



Upozornění

Pro provoz každého spalovacího zařízení doporučujeme instalovat detektor oxidu uhelnatého podle normy EN 50291 a pravidelně ho udržovat.

2.4.2 Uvedení do provozu

Při uvádění ventilačního zařízení do provozu je třeba zkontrolovat a zdokumentovat v protokolu pro uvedení do provozu, že do obytné jednotky nevstupují spaliny v množství ohrožujícím zdraví.

Uvedení do provozu v Německu

Přejímku provede příslušný kominík.

Uvedení do provozu mimo Německo

Přejímku musí provést odborník. V případě pochybností je nutné do přejímky zapojit nezávislého znalce.

2.4.3 Údržba

Je předepsána pravidelná údržba spalovacích zařízení. Údržba zahrnuje kontrolu spalinové cesty, volných průřezů potrubí a bezpečnostních zařízení. Věcně příslušný odborník musí prokázat, že je přiváděno dostatečné množství spalovacího vzduchu.

3. Popis zařízení

3.1 Rozsah dodávky

- :: Ventilační zařízení se zástrčkou s ochranným kontaktem
- :: Návod k instalaci
- :: Návod pro uvedení do provozu
- :: návod k obsluze

3.2 Potřebné příslušenství

- :: Kabelový, nástěnný obslužný díl se skříní na zeď a 15 m modulárním řídicím vodičem
- :: Systém profilové lišty C nebo Z

3.3 Další příslušenství

- :: Rám pro stěnové ukončení
- :: Snímač CO₂
- :: Snímač VOC
- :: Detektor pohybu
- :: Venkovní kryty

Dodat můžeme ventilační potrubí, ventily pro odvod a přívod vzduchu a podobné příslušenství.

4. Příprava

4.1 Přeprava



Věcné škody

Podle možnosti dopravte přístroj v originálním obalu až na místo instalace.

V případě, že se přístroj přepravuje bez obalu a palety, může se kryt přístroje poškodit.

Ujistěte se, že do vnějšího pláště přístroje neproniknou žádné předměty.

Přístroj umístěte tak, aby odolával otřesům.



Věcné škody

Přípojky vzduchu se nesmí používat jako rukojeť pro přenášení přístroje.

4.2 Uskladnění



Věcné škody

Přístroj neskladujte na prašném místě.

4.3 Místo montáže



Věcné škody

Přístroj není určený k venkovní instalaci.



Věcné škody

► Zkontrolujte, zda strop unese hmotnost přístroje.



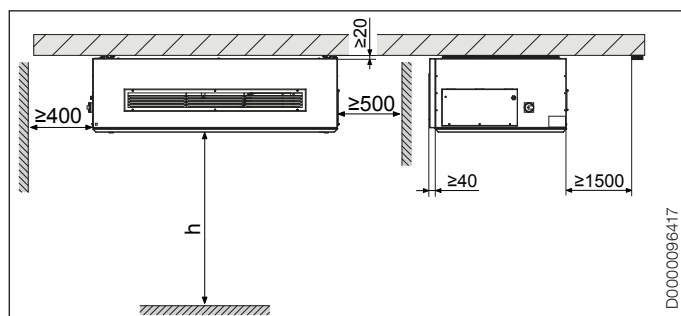
Věcné škody

Instalační místnost musí být chráněna před mrazem.

Dodržujte následující podmínky:

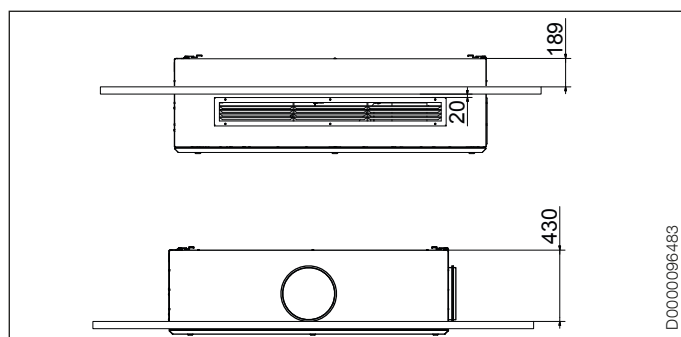
- :: Přístroj namontujte vodorovně.
- :: Aby se předešlo tepelným ztrátám, instalujte přístroj v blízkosti potrubí, které prochází tepelně izolovaným pláštěm budovy.
- :: Před instalací dokončete všechny stavební práce na místě instalace, protože po připojení potrubí již nelze ventilační zařízení přemísťovat.
- :: Zohledněte minimální vzdálenosti před přístrojem, po jeho stranách a pod ním. Skříňka elektrické svorkovnice na přístroji musí být přístupná. Zohledněte úhel výkyvu otevřeného víka přístroje.
- :: Přístroj není vhodný k připevnění nebo uchycení dalších předmětů.
- :: V případě varianty přístroje s mřížkou pro přívod vzduchu zkontrolujte, zda před mřížkou pro přívod vzduchu nejsou žádné překážky proudění.
- :: Jsou-li zvýšené požadavky na zvukovou izolaci, přístroj pomocí vhodného upevňovacího materiálu oddělte od stěny a stropu.
- :: Izolujte potrubí venkovního a odvětrávaného vzduchu parotěsně. Nesprávná izolace může vést k tvorbě kondenzátu, poškození stavby a energetickým ztrátám.
- :: Aby se předešlo tvorbě kondenzátu a zvýšenému přenosu zvuku, použijte upevňovací manžety s izolační vložkou.
- :: U průchodek střechou se ujistěte, že žádný kondenzát nemůže proniknout zvnějšku nebo stát ve střešní krytině. Dodržujte místní pokyny pro instalaci k zatížení sněhem a deštěm.
- :: V zájmu provozní bezpečnosti používejte námi nabízené venkovní kryty.

4.4 Minimální vzdálenosti



D0000096417

	h
LTM dezent 300 ...	Úhel výkyvu víka +30 mm
LTM dezent 600 ..., LTM dezent 800 ...	Úhel výkyvu víka +30 mm



D0000096483

Přístroj s mřížkou: Podhled musí být nad mřížkou.

Přístroj s připojením kanálu: Podhled musí být pod přípojkami pro odváděný a přiváděný vzduch.

4.5 Příprava montáže

- ▶ Naplánujte vedení kabelů.
- ▶ Připravte trubku odvodu kondenzátu.
- ▶ Připravte místo montáže obslužného dílu. Dodržujte maximální délku kabelu.

5. Montáž



VÝSTRAHA elektrický proud
Přístroj neinstalujte, pokud je poškozený a hrozí nebezpečí dotyku částí pod napětím.
▶ Zkontrolujte přístroj z hlediska vnějších poškození.



Věcné škody
▶ Zkontrolujte, zda strop unese hmotnost přístroje. Dodržujte maximální zatížení na jeden upevňovací bod.



Věcné škody
▶ Přístroj se smí montovat pouze vodorovně, aby vznikající kondenzát mohl odtékat do odvodu kondenzátu.



Upozornění
Před zavěšením stropních panelů podhledu namontujte přístroj.



Upozornění
▶ Při umísťování přístroje dbejte na dostatečný volný prostor pro montáž potrubí přiváděného a odváděného vzduchu (viz kapitola „Příprava / Místo montáže / Minimální vzdálenosti“).

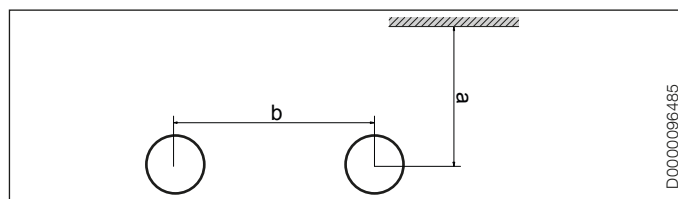
5.1 Určení montážní polohy

- ▶ Systém montáže zvolte v závislosti na situaci při montáži. Vzdálenost mezi stropem a přístrojem s profilovými lištami Z činí 20 mm.

Průchodky vnějších zdí

Přívod venkovního vzduchu instalujte v budově na místě, kde lze počítat s minimálním znečištěním (prach, saze, zápach, výfukové plyny, odvětrávaný vzduch).

5.2 Vyvrtání otvorů pro venkovní a odvětrávaný vzduch



D0000096485

Systém profilové lišty Z:

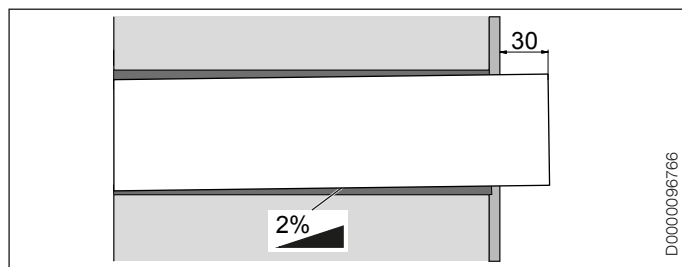
Přístroj	a	b	Otvor Ø
LTM dezent 300 ...	224	830	280
LTM dezent 600 ..., LTM dezent 800 ...	283	1195	400

Systém profilové lišty C:

Přístroj	b	Otvor Ø
LTM dezent 300 ...	830	280
LTM dezent 600 ..., LTM dezent 800 ...	1195	400

INSTALACE

Montáž



Věcné škody

Průchodky do stěny montujte s lehkým spádem směrem ven. Spád směrem dovnitř může způsobit poškození budovy vlhkostí. Není-li přístroj napojen přímo na vnější stěnu, je spád nutný také pro potrubí mezi přístrojem a vnější stěnou.

- ▶ Vyvrtejte otvory.
- ▶ Trubky namontujte jako průchodky stěnou.

Aby kondenzát mohl odkapávat na vnější straně a nepronikal do stěny, trubky musí být zabudovány po celé tloušťce stěny.

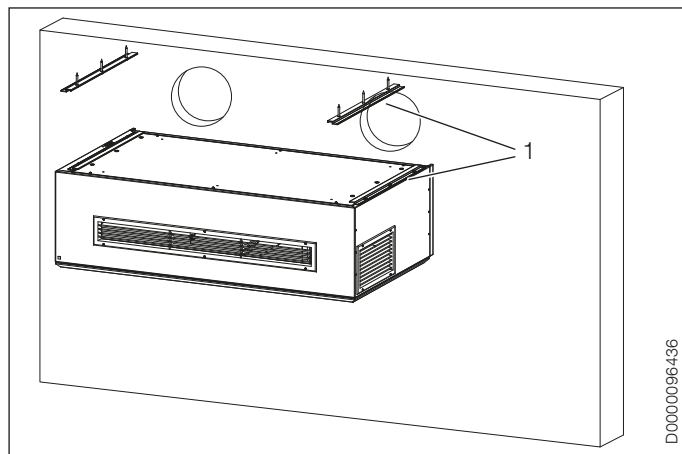


Věcné škody

Při kontaktu teplého vzduchu se studeným povrchem může vznikat kondenzát.
▶ Izolujte průchodku stěnou.

5.3 Montáž přístroje

5.3.1 Systém profilové lišty Z



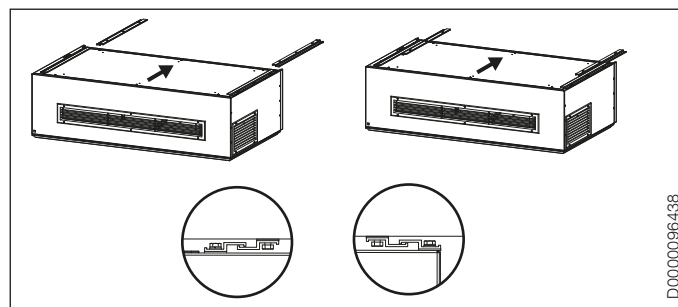
- ▶ V zájmu izolace vibrací vložte přiloženou těsnicí pásku mezi přístroj a profilovou lištu a mezi strop a profilovou lištu.
- ▶ Na přístroj připevněte dvě profilové lišty.
- ▶ Pod strop připevněte dvě profilové lišty. Ve všech otvorech použijte vhodný upevňovací materiál. Přesnou polohu lze nalézt v rozměrovém výkresu přístroje.



Věcné škody

▶ Pokud je přístroj na jedné straně zavěšen, jeho příliš prudké spuštění na ještě nezavěšené straně může vést k poškození systému montáže, přístroje nebo stropní konstrukce.

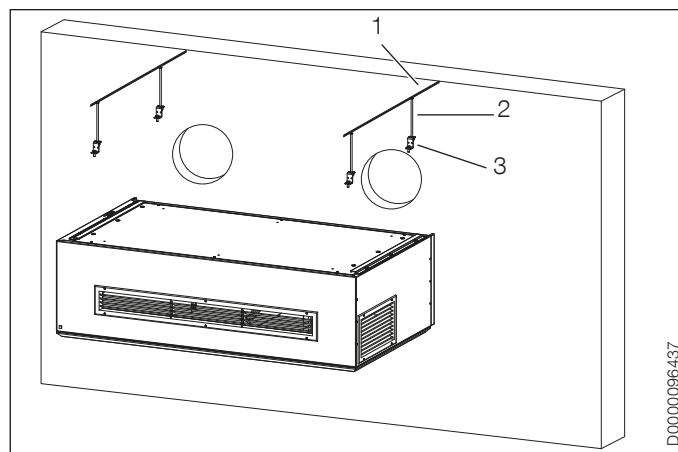
- ▶ Přístroj zvedněte pod strop. Pamatujte na hmotnost přístroje, zajistěte dostatek osob k přenesení přístroje. V případě potřeby použijte zdvihadla.



- ▶ Opatrně zasouvejte profilové lišty do sebe, až budou zadní hrdla zasunuta do průchodek stěnou.

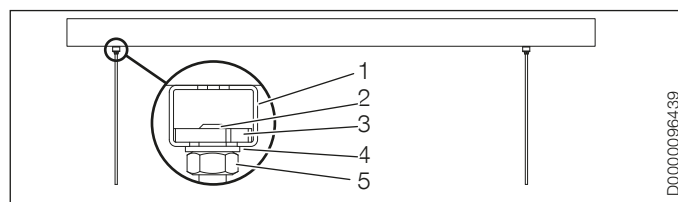
Po zavěšení lze přístroj ještě o několik milimetrů posunout na stranu. Díky nosům na profilových lištách není při správné montáži možné boční sklouznutí.

5.3.2 Systém profilové lišty C

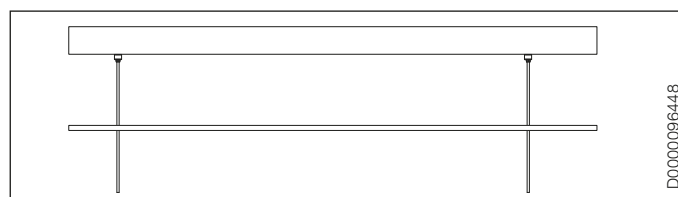


- 1 Profilová lišta
- 2 Závitová tyč M8
- 3 Plechový úhelník

- ▶ Pod strop připevněte dvě profilové lišty. Ve všech otvorech použijte vhodný upevňovací materiál. Přesnou polohu lze nalézt v rozměrovém výkresu přístroje.



- 1 Profilová lišta
- 2 Závitová tyč
- 3 Vodicí drážka/ vložka vodicí drážky
- 4 Podložka
- 5 Matka

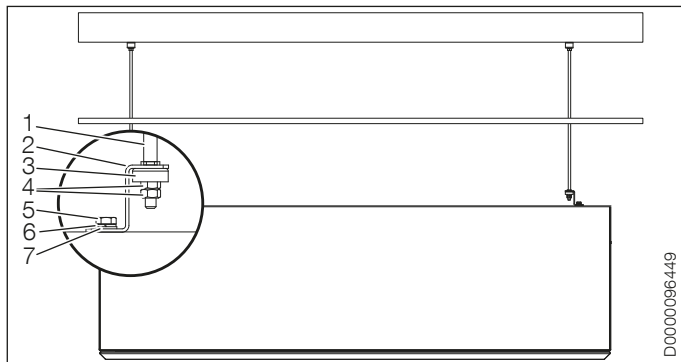


Pokud je plánován podhled, namontujte jej po montáži profilových lišt.

INSTALACE

Montáž

Průchody pro závitové tyče musí kompenzovat pohyby, aniž by přenášely napětí nebo vibrace na stropní panely podhledu.



- 1 Závitová tyč M8
- 2 Plechový úhelník (tvar Z)
- 3 Tlumič vibrací
- 4 Šestihranná matice M8 (2 kusy)
- 5 Šestihranný šroub (M8 x 25)
- 6 Pérová podložka
- 7 Podložka

- ▶ Plechové úhelníky namontujte na přístroj s podložkou, pérovou podložkou a šestihranným šroubem.

! Věcné škody

- ▶ Po montáži závitové tyče může prudké spuštění přístroje na ještě nenamontované straně vést k poškození systému montáže, přístroje nebo stropní konstrukce.

- ▶ Přístroj zvedněte pod strop. Pamatujte na hmotnost přístroje, zajistěte dostatek osob k přenesení přístroje. V případě potřeby použijte zdvihadla.
- ▶ Závitové tyče vedte do plechových úhelníků.
- ▶ Plechové úhelníky vždy s tlumiči vibrací a dvěma šestihrannými maticemi našroubujte na závitové tyče.
- ▶ Pomocí vodováhy zkontrolujte, zda přístroj visí vodorovně.
- ▶ Otáčením šestihranných matic vyrovnejte přístroj vodorovně. Aby nedošlo k přetížení jednotlivých upevňovacích bodů, dbejte na rovnoměrné dosedání ve všech upevňovacích bodech.
- ▶ Po vyrovnaní zajistěte šestihranné matice na závitových tyčích druhými šestihrannými maticemi.

5.4 Hadice k odvodu kondenzátu

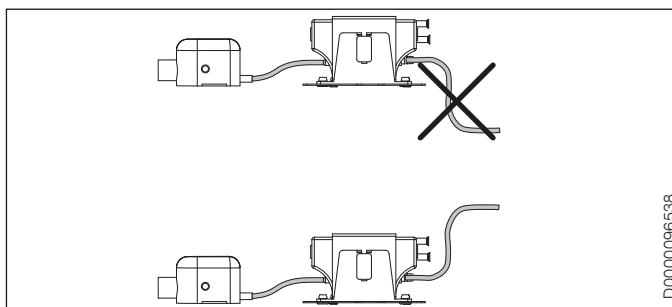
! Věcné škody

Přístroj obsahuje čerpadlo kondenzátu. Aby se zabránilo poškození přístroje nebo stavebního materiálu, musí být připojena hadice k odvodu kondenzátu. Z důvodu zajištění dobrého odtoku kondenzátu nesmí dojít při pokládce k zalomení hadice k odvodu kondenzátu. Přístroj musí být namontován vodorovně. Hadice k odvodu kondenzátu musí být položena se spádem minimálně 10 %. Kondenzát musí odtékat přes kanalizaci budovy nebo přípojku odvětrávaného vzduchu.



Upozornění

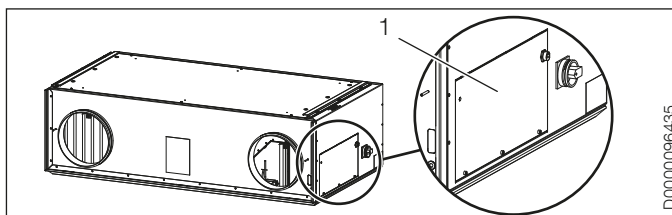
Maximální dopravní výška čerpadla kondenzátu činí cca 4 m.



Aby nedocházelo k zadržování kondenzátu, musí být kondenzát schopen volně vytékat na konci hadice kondenzátu. Otevřený konec musí nad přístrojem vytékat do otevřeného výtoku nebo zde přecházet do hadice s větším průměrem. Pokud to není zohledněno, lze plovákovou komoru zcela vysát. Možnými důsledky jsou zvýšená hlučnost a zkrácení životnosti čerpadla kondenzátu.

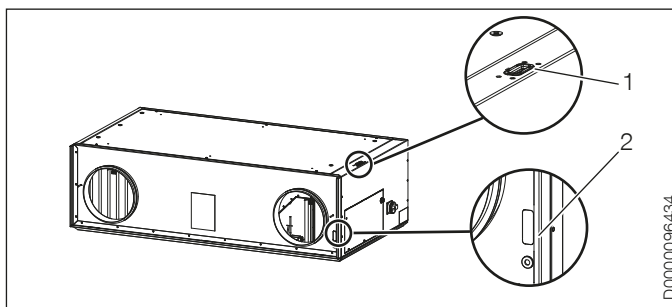
5.4.1 Volitelné: Hadici k odvodu kondenzátu vyvedte vzadu nebo přes přípojku odvětrávaného vzduchu.

Ve stavu při dodání je namontována hadice k odvodu kondenzátu a je vyvedena z horní části přístroje. Pokud to vyžadují místní poměry, můžete hadici k odvodu kondenzátu vést z přístroje kabelovou průchodkou nebo ji položit do potrubí odvětrávaného vzduchu.



- 1 Kryt rozvaděče

- ▶ Povolte šrouby a sejměte kryt rozvaděče.



- 1 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka nahoře
- 2 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka vzadu

Hadice k odvodu kondenzátu v kabelové průchodce vzadu

- ▶ Hadici k odvodu kondenzátu zatáhněte zpět do rozvaděče.
- ▶ Například šroubovákem vytvořte otvor v objímce průchodky kondenzátu.
- ▶ Hadici k odvodu kondenzátu protáhněte objímkou.

Hadice k odvodu kondenzátu v přípojce odvětrávaného vzduchu



VÝSTRAHA úraz

► Při nízkých teplotách zabraňte, aby se na přilehlých chodnicích a vozovkách vytvářel led, který by v důsledku mokra nebo tvorby námrazy představoval riziko uklouznutí.



Upozornění

Je-li výstup odvětrávaného vzduchu instalován ve střeše, nesmíte kondenzát odvádět přípojkou „Odvětrávaný vzduch“.

- Hadici k odvodu kondenzátu zatáhněte zpět do rozvaděče.
- Do přístroje získajte přístup přes přípojku odvětrávaného vzduchu.
- Vytáhněte hadici k odvodu kondenzátu do komory odvětrávaného vzduchu.
- Vedte hadici k odvodu kondenzátu přípojkou „Odvětrávaný vzduch“ k vnější fasádě budovy.



Věcné škody

Vedete-li hadici k odvodu kondenzátu přípojkou odvětrávaného vzduchu, mohou se stopy kondenzátu objevit na vnější fasádě budovy.

5.5 Rozvody vzduchu



Věcné škody

Připojení digestoří nebo sušiček prádla s odtahem k ventilačnímu systému není přípustné.



Věcné škody

Při montáži dávejte pozor, aby se do potrubního systému nedostaly žádné kovové piliny. Pokud by se tak přece stalo, musíte tyto nečistoty odstranit, jinak může dojít k poškození ventilátorů.

5.5.1 Izolace proti tvorbě kondenzátu



Věcné škody

Při kontaktu teplého vzduchu se studeným povrchem může vznikat kondenzát.

- Na potrubí venkovního a odpadního vzduchu použijte parotěsné tepelně izolované potrubí.
- Pokud potrubí na přívodu a odvodu vzduchu vedou nevytápěným prostorem, tepelně je izolujte.

5.5.2 Připojení rozvodů vzduchu na přístroji

- Nasadte rozvod vzduchu na vzduchovou přípojku.

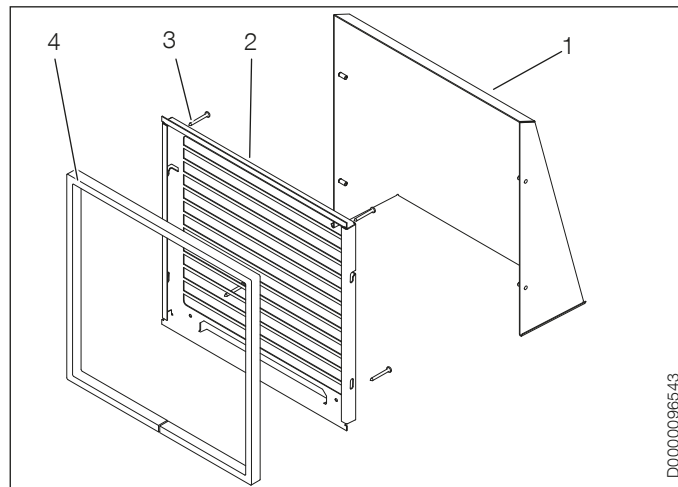
5.5.3 Otvory k odvádění nadbytečného průtoku

Do obývacích pokojů a ložnic se vzduch pouze přivádí. V místnostech s výskytem zápachu a vlhkosti se vzduch pouze odsává. Musí být zajištěno volné proudění a tím i vyrovnávání vzduchu. Ve spojovacích dveřích nebo stěnách se musí namontovat ventilační mřížky nebo zvětšit vzduchová mezera pod dveřmi na ≥ 8 mm.

5.5.4 Čisticí otvory

- Aby byla možná pravidelná kontrola a čištění rozvodů vzduchu, při instalaci rozvodů vzduchu naplánujte také umístění čisticích otvorů.

5.6 Venkovní kryt



- 1 Venkovní kryt
- 2 Mřížka k ochraně před ptáky
- 3 Šroub
- 4 Těsnicí páska

5.7 Volitelné: Snímač CO₂ nebo VOC



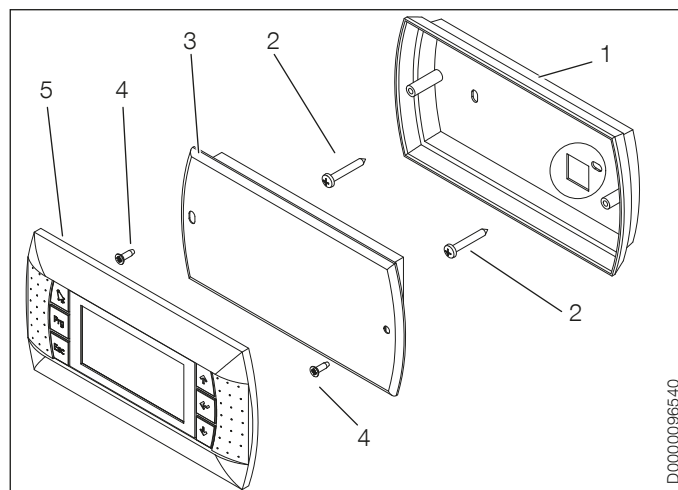
Upozornění

Snímač nesmíte umísťovat do proudění přiváděného vzduchu a do blízkosti oken nebo venkovních dveří.

5.8 Volitelné: Detektor pohybu

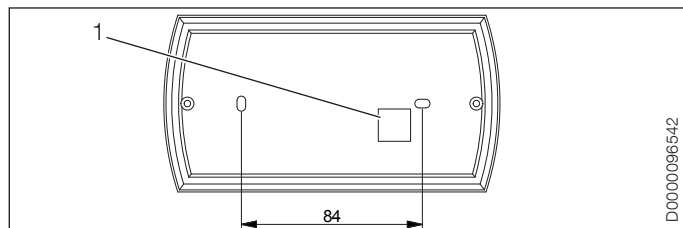
- Namontujte detektor pohybu na vhodné místo.

5.9 Montáž obslužného dílu



- 1 Nástěnný držák
- 2 Samořezný šroub do plechu s plochou hlavou
- 3 Elektronický modul
- 4 Šroub do plechu
- 5 Kryt, clona

Montáž na stěnu



- 1 kabelová průchodka
- ▶ Sejměte kryt a elektronický modul z nástěnného držáku.
 - ▶ Protáhněte spojovací kabel obslužného dílu kabelovou průchodkou v nástěnném držáku.
 - ▶ Nástěnný držák upevněte pomocí dvou šroubů na stěnu.

! Věcné škody
Ujistěte se, že spojovací kabel je bez napětí.

- ▶ Připojte spojovací kabel k zadní straně elektronického modulu.
- ▶ Zatlačte elektronický modul do nástěnného držáku, aby zacvakl. Upevněte elektronický modul pomocí dvou dodaných šroubů.
- ▶ Zatlačte kryt na elektronický modul, aby zacvakl.

Bezpečnostní zařízení pro provoz kamen/krbu

- ▶ Nainstalujte bezpečnostní zařízení tak, aby v případě potřeby odpojilo napájení přístroje.

5.10 Připojení elektrického napájení

⚡ VÝSTRAHA elektrický proud
Připojení smí provést pouze elektroinstalatér s platným osvědčením podle vyhl. 50/78 Sb. v souladu s tímto návodem. Veškeré elektroinstalační práce a připojování elektrických přípojek provádějte výhradně v souladu s národními a místními předpisy.

⚡ VÝSTRAHA elektrický proud
Přístroj neinstalujte, pokud je poškozený a hrozí nebezpečí dotyku částí pod napětím.
▶ Zkontrolujte přístroj z hlediska vnějších poškození.

⚡ VÝSTRAHA elektrický proud
Před zahájením práce na přístroji odpojte přívodní vedení v rozvaděči od napětí. Zajistěte napájení proti nechtěnému opětovnému zapnutí.

⚡ VÝSTRAHA elektrický proud
Používejte proudové chrániče typu A nebo B citlivé na pulzní proudy.

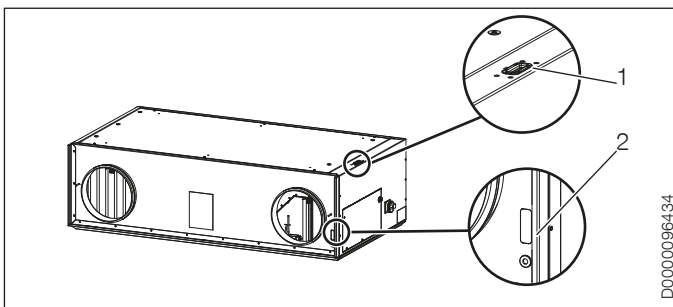
⚡ VÝSTRAHA elektrický proud
Přístroj se dodává s přívodním síťovým kabelem se zástrčkou s ochranným kontaktem. Přístroj musí být v případě pevného připojení možné odpojit od elektrické sítě na všech pólech se vzdušnou izolační vzdáleností nejméně 3 mm.

! Věcné škody
Dodržte potřebné jistění pro přístroj (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).

! Věcné škody
Uvedené napětí se musí shodovat se síťovým napětím. Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku.

📖 Upozornění

- ▶ Dodržujte schéma elektrického zapojení. Viz kapitola „Technické údaje“.
- ▶ Neprovádějte žádné změny interního elektronického systému a řízení.

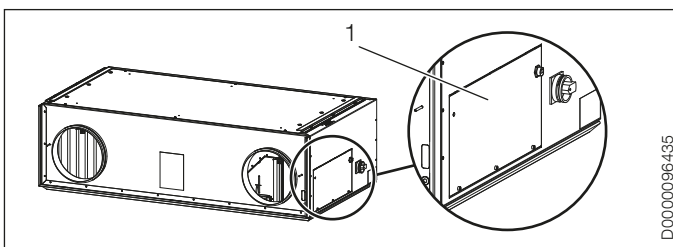


- 1 Zadní strana
- 2 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka nahoře
- 3 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka vzadu

Síťový přívodní vodič a kabely pro externí ovládací komponenty jsou ve stavu při dodání vyvedeny z přístroje kabelovou průchodkou nahoře.

5.10.1 Volitelné: Vyvedení kabelu vzadu

Vyžadují-li to místní podmínky, lze elektrické kabely vyvést ze zadní části přístroje.



- 1 Kryt rozvaděče
- ▶ Povolte šrouby a sejměte kryt rozvaděče.
 - ▶ Opatrně vylomte kovové destičky z kabelové průchodky vzadu na krytu přístroje.
 - ▶ Aby nedošlo k poškození kabeláže, přesuňte ochranný kroužek kabelu z kabelové průchodky nahoře do kabelové průchodky vzadu.
 - ▶ Pokud používáte obě kabelové průchodky, musíte na místě namontovat druhý ochranný kroužek kabelu.

INSTALACE

Uvedení do provozu

5.10.2 Spojovací kabel z obslužného dílu a přístroje

- ▶ Spojovací kabel obslužného dílu a kabely pro externí ovládací komponenty protáhněte připravenou kabelovou průchodkou.
- ▶ Připojte obslužný díl k přístroji.

Vzdálenost mezi obslužným dílem a přístrojem více než 15 m:

Aby byla možná délka spojení až 200 m, použijte kabel se stíněním.

- ▶ Připojte obslužný díl s 6pólovým kabelem (LiYCY) a konektorem typu RJ12/6/6 v přístroji. Viz schéma elektrického zapojení v kapitole „Technické údaje“.
- ▶ Před zavřením rozvaděče zasuňte zemnicí přípojku na kryt rozvaděče.

Přístroj s mřížkou

- ▶ Zasuňte spojovací kabel do zdířky v krytu rozvaděče.

Přístroj s připojením kanálu

- ▶ Ved'te spojovací kabel otvorem v krytu rozvaděče nebo kabelovou průchodkou nahoře nebo vzadu.
- ▶ Zasuňte spojovací kabel do zdířky na desce regulátoru. Viz schéma elektrického zapojení v kapitole „Technické údaje“.

6. Uvedení do provozu



VÝSTRAHA úraz
Nesprávné uvedení do provozu může vést ke zranění osob, poškození zařízení a budovy.



VÝSTRAHA úraz
Pokud se přístroj zapne bez připojených vzduchových potrubí a někdo sáhne do přístroje přes připojovací hrdlo vzduchu, hrozí nebezpečí úrazu. Přístroj uveďte do provozu, až když jsou vzduchová potrubí pevně připojena na přístroji.



Věcné škody
Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.



Věcné škody
Větrání se nesmí používat, pokud se v domě nebo ve venkovním prostoru nachází větší množství prachu, který může zanést filtr.

6.1 První uvedení do provozu

Doporučujeme nechat první uvedení do provozu provést naším zákaznickým servisem.

- ▶ U přístrojů s mřížkami pro odvádění a odvětrávaný vzduch nastavte lamely tak, aby byl vzduch optimálně distribuován.

Předání přístroje

- ▶ Vysvětlete uživateli funkci přístroje a seznamte ho se způsobem jeho užívání.
- ▶ Upozorněte uživatele na možná rizika.
- ▶ Předajte tento návod.

6.2 Opětné uvedení do provozu

- ▶ Zkontrolujte, zda jsou v přístroji vsazeny filtry. Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.
- ▶ Zkontrolujte, zda hadice odvodu kondenzátu není poškozena nebo nevykazuje zlomy.

7. Uvedení zařízení mimo provoz

I v případě delší nepřítomnosti doporučujeme nechat přístroj běžet na stupeň ventilátoru 1.



Věcné škody

Je-li napájení přístroje přerušeno, zkontrolujte, zda je zajištěna ochrana budovy proti vlhkosti.

Pokud má být přístroj na delší dobu vyřazen z provozu, odpojte ho od napájení.

8. Údržba



VÝSTRAHA elektrický proud

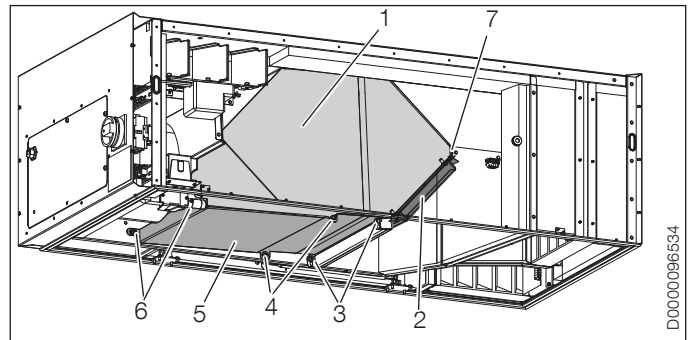
Před prováděním prací ve vnitřní části přístroje je nutné přístroj odpojit od napájení.

Činnost	Interval údržby (v letech)
Čištění tepelného výměníku a vany na kondenzát	1
Odvod kondenzátu	1
Rozvody vzduchu	3

8.1 Čištění tepelného výměníku a vany na kondenzát

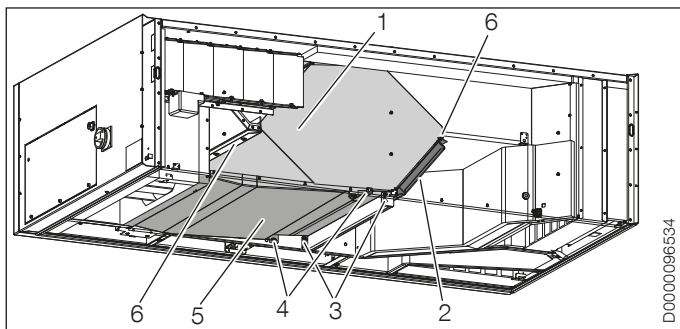
- ▶ Otevřete víko přístroje. Viz kapitola „Otevření víka přístroje“ v návodu k obsluze.

LTM dezent 300:



- 1 Tepelný výměník
- 2 Dohřívací registr (u některých přístrojů není zabudován)
- 3 Upevňovací šrouby držáku tepelného výměníku
- 4 Upevňovací šrouby vany na kondenzát
- 5 Vana na kondenzát
- 6 Upevňovací šrouby vany na kondenzát
- 7 Upevňovací lišta tepelného výměníku

LTM dezent 600, LTM dezent 800:



- 1 Tepelný výměník
- 2 Dohřívací registr (u některých přístrojů není zabudován)
- 3 Upevňovací šrouby držáku tepelného výměníku
- 4 Upevňovací šrouby vany na kondenzát
- 5 Vana na kondenzát
- 6 Upevňovací lišta tepelného výměníku

- ▶ Povolte upevňovací šrouby držáku tepelného výměníku.
- ▶ Vytáhněte držák tepelného výměníku dolů a ven.
- ▶ Povolte upevňovací šrouby vany na kondenzát.

! Věcné škody

- ▶ Opatrně vyjměte vanu na kondenzát z přístroje, protože ve vaně na kondenzát může být stále voda.

- ▶ LTM dezent 300: Povolte upevňovací šrouby na konci vany na kondenzát.
- ▶ LTM dezent 600, LTM dezent 800: Vana na kondenzát je na straně ventilátoru odvětrávaného vzduchu tlačena vodorovně na čep. Vanu na kondenzát opatrně tahejte ve směru tepelného výměníku.
- ▶ Vanu na kondenzát opatrně sklopte dolů a tahejte ji ve směru tepelného výměníku.
- ▶ Vytáhněte plovák čerpadla kondenzátu z jeho držáku ve vaně na kondenzát.
- ▶ Vyjměte vanu na kondenzát z přístroje.
- ▶ Opatrně vyčistěte vanu na kondenzát vlažnou vodou.



POZOR úraz

Tepelný výměník váží přibližně 20 kg.

- ▶ Při demontáži se připravte na hmotnost tepelného výměníku.
- ▶ Používejte vhodné prostředky k uchopení břemena.



Věcné škody

Při demontáži a čištění tepelného výměníku se ujistěte, že nedošlo k poškození lamel tepelného výměníku.

- ▶ Povolte upevňovací šrouby dohřívacího registru.



Věcné škody

Kabeláž dohřívacího registru nesmí být vystavena zatížení tahem.

- ▶ Dohřívací registr nenechte viset dolů na kabeláži.

- ▶ LTM dezent 300: Povolte šrouby na upevňovacích lištách tepelného výměníku.
- ▶ LTM dezent 600, LTM dezent 800: Povolte šrouby na upevňovacích lištách tepelného výměníku.
- ▶ Chcete-li tepelný výměník namontovat později ve stejné orientaci, označte před demontáží montážní polohu tepelného výměníku.

- ▶ Vytáhněte tepelný výměník opatrně z přístroje. Zabraňte pádu.
- ▶ Běžným vysavačem odsajte prach a další volné nečistoty z plochy nasávání a výfuku.
- ▶ Pokud je to nezbytné, vyčistěte tepelný výměník teplou vodou (max. 55 °C) a obvyklým mycím prostředkem. Nepoužívejte rozpouštědla.
- ▶ Poté opláchněte výměník tepla vodou.
- ▶ Tepelný výměník nechte úplně vyschnout.

8.2 Odvod kondenzátu



Věcné škody

Zanesený odvod kondenzátu může způsobit poruchy přístroje.



Věcné škody

Pokud je odvod kondenzátu zanesený, může kondenzát nekontrolovaně unikat z přístroje a způsobit škodu.

8.3 Rozvody vzduchu

Rozvody vzduchu musí být v pravidelných intervalech kontrolovány a případně vyčištěny. Uvolněte rozvody vzduchu z přístroje nebo proveďte kontrolu a čištění přes ventily odváděného a přiváděného vzduchu.

9. Likvidace

Demontáž



VÝSTRAHA elektrický proud
Přerušete napájení přístroje.

K demontáži a třídění materiálu před likvidací potřebujete následující nářadí:

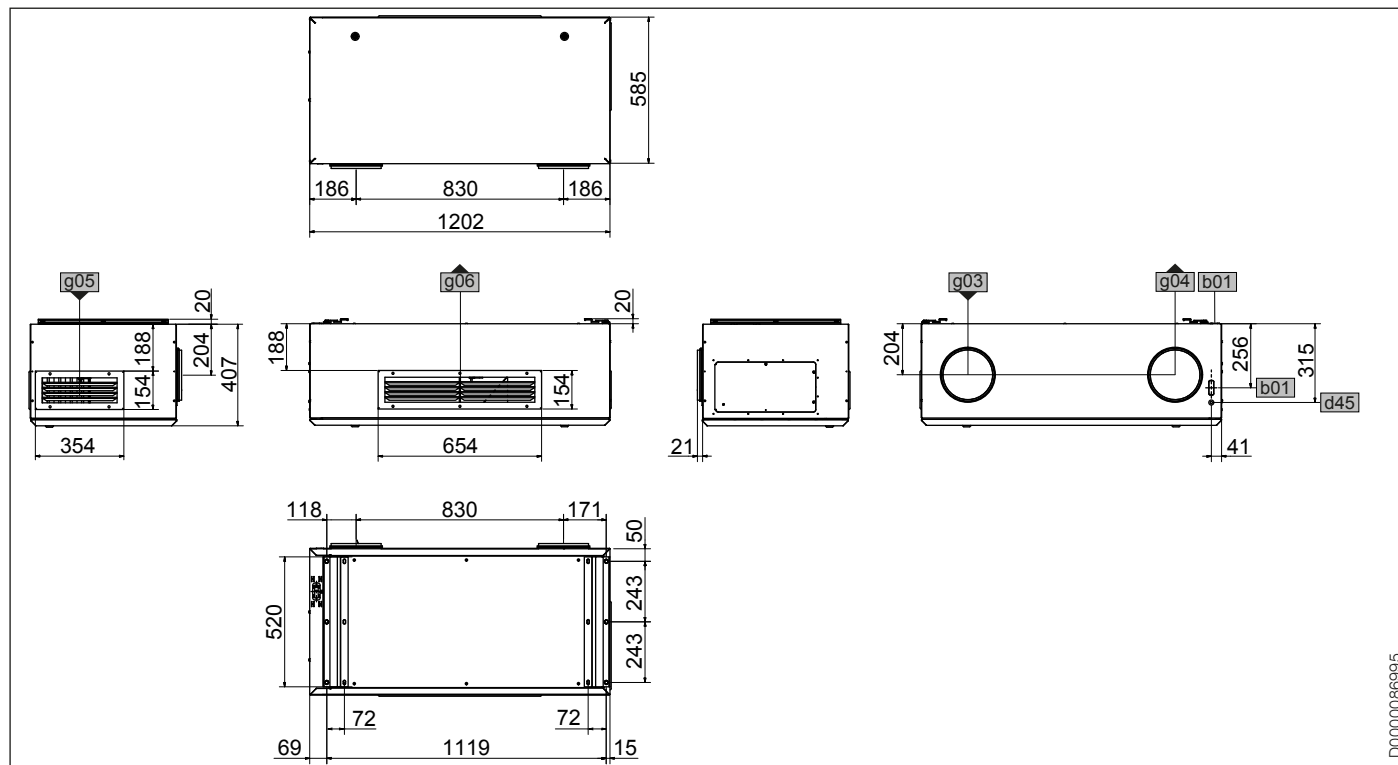
- :: osobní ochranné prostředky
- :: sada šroubováků
- :: sada klíčů
- :: kombinované kleště
- :: odlamovací nůž

10. Technické údaje

10.1 Rozměry a přípojky

10.1.1 Odváděný a přiváděný vzduch s mřížkou

LTM dezent 300 topline GIT, LTM dezent 300 comfort E GIT, LTM dezent 300 comfort GIT, LTM dezent 300 eco GIT



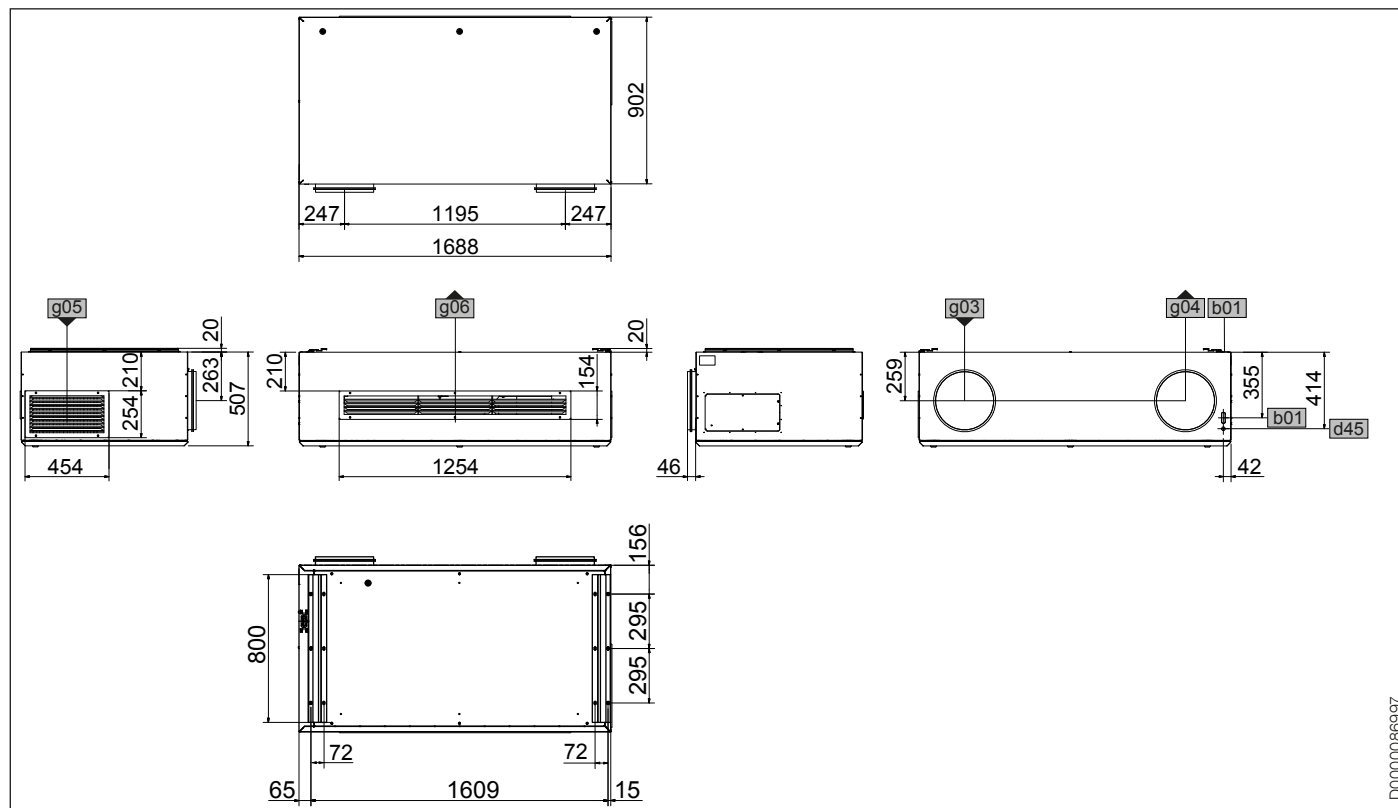
D0000068995

			LTM dezent 300 topline GIT	LTM dezent 300 comfort E GIT	LTM dezent 300 comfort GIT	LTM dezent 300 eco GIT
b01	Průchodka elektrických rozvodů					
d45	Odvod kondenzátu					
g03	Venkovní vzduch	Průměr	mm	200	200	200
g04	Odvětrávaný/ odsávaný vzduch z místností	Průměr	mm	200	200	200
g05	Odpadní vzduch odváděný přes fasádu	Průměr	mm			
g06	Přiváděný čerstvý vzduch do místností	Průměr	mm			

INSTALACE

Technické údaje

LTM dezent 600 topline GIT, LTM dezent 600 comfort E GIT, LTM dezent 600 comfort GIT, LTM dezent 600 eco GIT, LTM dezent 800 topline GIT, LTM dezent 800 comfort E GIT, LTM dezent 800 comfort GIT, LTM dezent 800 eco GIT



D0000056997

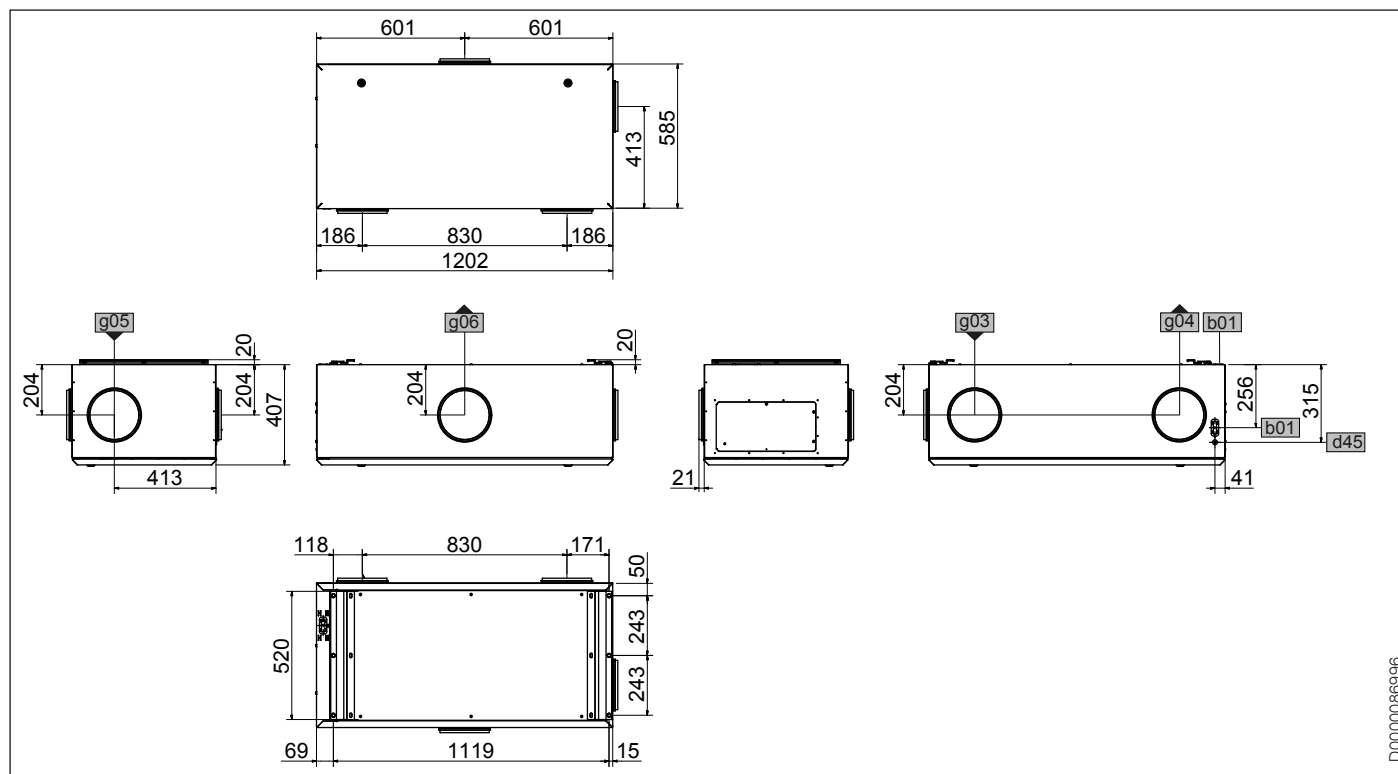
			LTM dezent 600 topline GIT	LTM dezent 600 comfort E GIT	LTM dezent 600 comfort GIT	LTM dezent 600 eco GIT
b01	Průchodka elektrických rozvodů					
d45	Odvod kondenzátu					
g03	Venkovní vzduch	Průměr	mm	315	315	315
g04	Odvětrávaný/ odsávaný vzduch z místností	Průměr	mm	315	315	315
g05	Odpadní vzduch odváděný přes fasádu	Průměr	mm			
g06	Přiváděný čerstvý vzduch do místností	Průměr	mm			
			LTM dezent 800 topline GIT	LTM dezent 800 eco GIT	LTM dezent 800 comfort GIT	LTM dezent 800 comfort E GIT
b01	Průchodka elektrických rozvodů					
d45	Odvod kondenzátu					
g03	Venkovní vzduch	Průměr	mm	315	315	315
g04	Odvětrávaný/ odsávaný vzduch z místností	Průměr	mm	315	315	315
g05	Odpadní vzduch odváděný přes fasádu	Průměr	mm			
g06	Přiváděný čerstvý vzduch do místností	Průměr	mm			

INSTALACE

Technické údaje

10.1.2 Odváděný a přiváděný vzduch z a do místností s připojením kanálu

LTM dezent 300 topline KZA, LTM dezent 300 comfort E KZA, LTM dezent 300 comfort KZA, LTM dezent 300 eco KZA



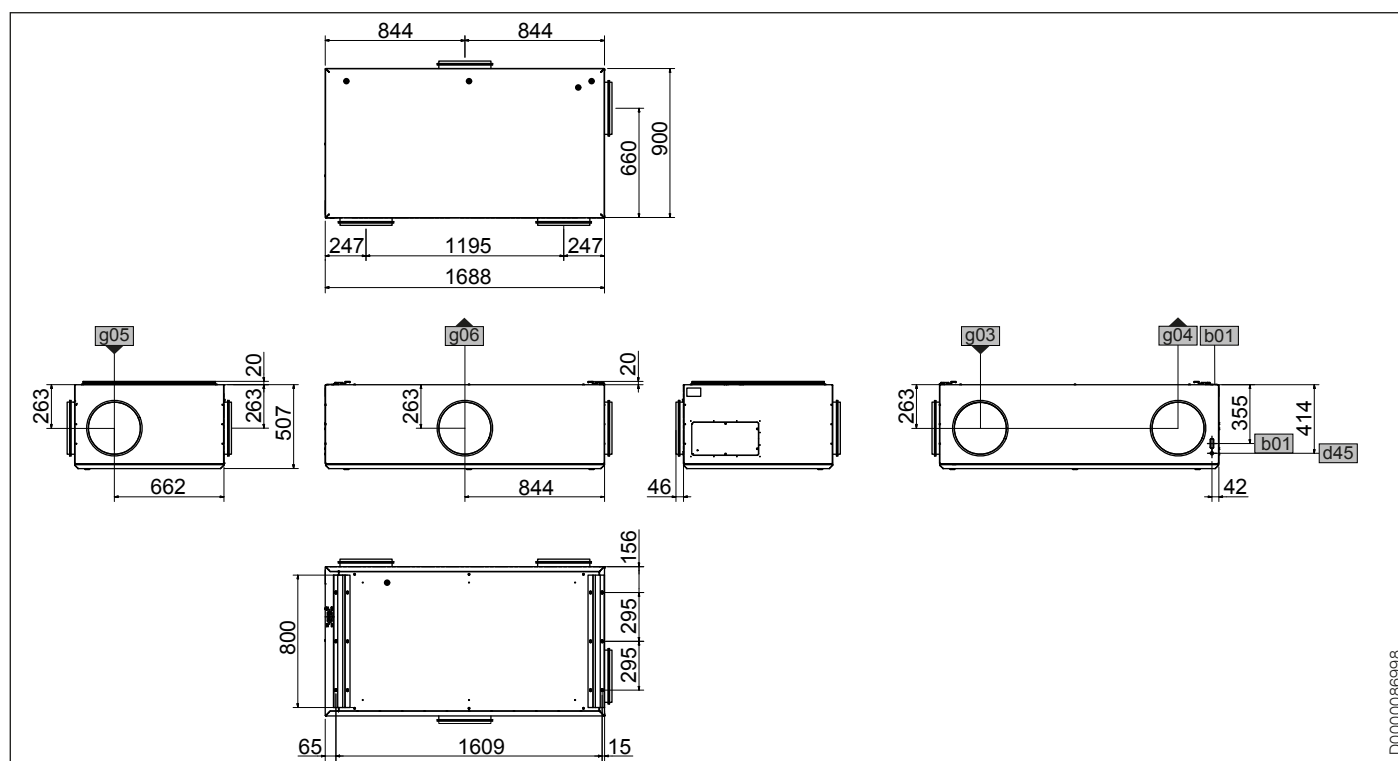
D0000086996

			LTM dezent 300 topline KZA	LTM dezent 300 comfort E KZA	LTM dezent 300 comfort KZA	LTM dezent 300 eco KZA
b01	Průchodka elektrických rozvodů					
d45	Odvod kondenzátu					
g03	Venkovní vzduch	Průměr	200	200	200	200
g04	Odvětrávaný/ odsávaný vzduch z místností	Průměr	200	200	200	200
g05	Odpadní vzduch odváděný přes fasádu	Průměr	200	200	200	200
g06	Přiváděný čerstvý vzduch do místností	Průměr	200	200	200	200

INSTALACE

Technické údaje

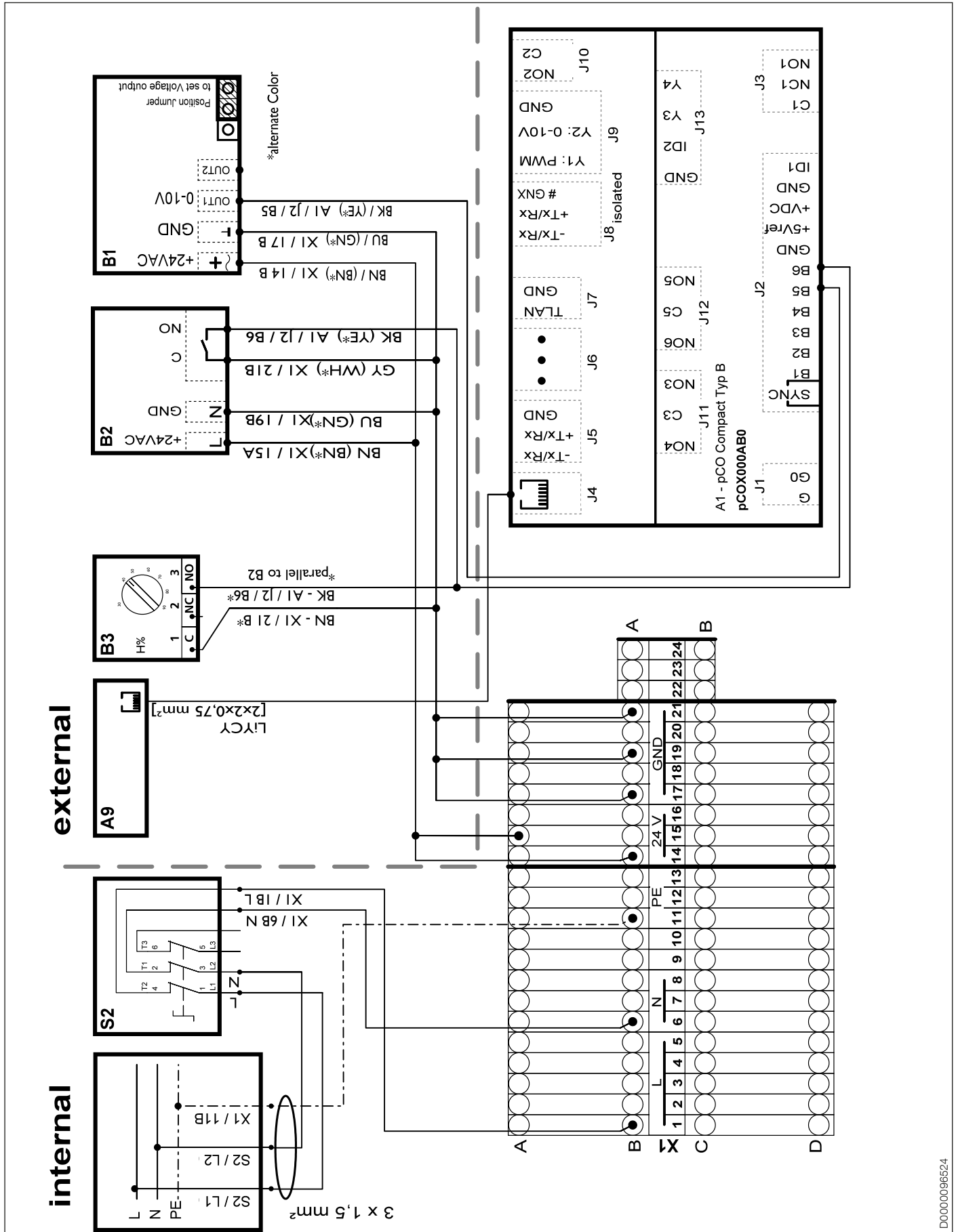
LTM dezent 600 topline KZA, LTM dezent 600 comfort E KZA, LTM dezent 600 comfort KZA, LTM dezent 600 eco KZA, LTM dezent 800 topline KZA, LTM dezent 800 comfort E KZA, LTM dezent 800 comfort KZA, LTM dezent 800 eco KZA



			LTM dezent 600 topline KZA	LTM dezent 600 eco KZA	LTM dezent 600 comfort KZA	LTM dezent 600 comfort E KZA
b01	Průchodka elektrických rozvodů					
d45	Odvod kondenzátu					
g03	Venkovní vzduch	Průměr mm	315	315	315	315
g04	Odvětrávaný/ odsávaný vzduch z místností	Průměr mm	315	315	315	315
g05	Odpadní vzduch odváděný přes fasádu	Průměr mm	315	315	315	315
g06	Přiváděný čerstvý vzduch do místností	Průměr mm	315	315	315	315

			LTM dezent 800 topline KZA	LTM dezent 800 comfort E KZA	LTM dezent 800 comfort KZA	LTM dezent 800 eco KZA
b01	Průchodka elektrických rozvodů					
d45	Odvod kondenzátu					
g03	Venkovní vzduch	Průměr mm	315	315	315	315
g04	Odvětrávaný/ odsávaný vzduch z místností	Průměr mm	315	315	315	315
g05	Odpadní vzduch odváděný přes fasádu	Průměr mm	315	315	315	315
g06	Přiváděný čerstvý vzduch do místností	Průměr mm	315	315	315	315

10.2 Schéma elektrického zapojení pro externí přípojky



D0000096524

A1	Regulátor
A9	Obslužný díl
X1	Připojovací svorkovnice
M6	Hydraulický dohřívací registr
S1	Kontaktní spínač dveří
S2	Hlavní vypínač
B1	Snímač CO ₂
B2	Detektor pohybu (PIR)
B3	Čidlo vlhkosti

10.3 Tabulka údajů

10.3.1 Přístroj s mřížkou

		LTM dezent 300 topline GIT 190678	LTM dezent 300 comfort E GIT 190677	LTM dezent 300 comfort GIT 190676	LTM dezent 300 eco GIT 190675
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	38,3	38,3	38,3	38,3
Meze použitelnosti					
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Rozsah použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	67	67	67	67
Příkon ventilátoru max.	W	137	137	137	137
Příkon předehřívacího registru	W	600	600	600	600
Příkon dohřívacího registru	W	400	400	400	400
Max. příkon	W	1150	760	1150	760
Jištění	A	16	16	16	16
Provedení					
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	407	407	407	407
Šířka	mm	585	585	585	585
Délka	mm	1202	1202	1202	1202
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	100	100	100	100
Přípojky					
Průměr vzduchové přípojky	mm	200	200	200	200
Přípojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	2	2	2	2
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Průtok vzduchu	m ³ /h	100-300	100-300	100-300	100-300
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m ³ /h	210	210	210	210
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace až	%	92	92	92	92
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace, jmenovitý průtok DIBt	%	80	80	90	80
Třída rekuperace tepla podle DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 2	SFP 2
Hloubka průniku 0,15 m/s	m	9	9	9	9

INSTALACE

Technické údaje

		LTM dezent 600 topline GIT 190686	LTM dezent 600 comfort E GIT 190685	LTM dezent 600 comfort GIT 190684	LTM dezent 600 eco GIT 190683
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	38,4	38,4	38,4	38,4
Meze použitelnosti					
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Rozsah použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	91	91	91	91
Příkon ventilátoru max.	W	181	181	181	181
Příkon předehřivacího registru	W	400	1500	1500	1500
Příkon dohřívacího registru	W	1000		1000	
Max. příkon	W	1600	1700	2700	1700
Jištění	A	16	16	16	16
Provedení					
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	507	507	507	507
Šířka	mm	902	902	902	902
Délka	mm	1688	1688	1688	1688
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	130	130	130	130
Připojky					
Průměr vzduchové přípojky	mm	315	315	315	315
Připojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	2	2	2	2
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Průtok vzduchu	m ³ /h	275-625	275-625	275-625	275-625
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m ³ /h	350	350	350	350
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace až	%	92	92	92	92
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace, jmenovitý průtok DIBt	%	82	80	82	82
Třída rekuperace tepla podle DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1
Hloubka průniku 0,15 m/s	m	12	12	12	12

INSTALACE

Technické údaje

		LTM dezent 800 eco GIT 190691	LTM dezent 800 comfort GIT 190692	LTM dezent 800 comfort E GIT 190693	LTM dezent 800 topline GIT 190694
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	39,6	39,6	39,6	39,6
Meze použitelnosti					
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Rozsah použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	147	147	147	147
Příkon ventilátoru max.	W	329	329	329	329
Příkon předehřívacího registru	W	1500	1500	1500	400
Příkon dohřívacího registru	W		1000		1000
Max. příkon	W	1850	2850	1850	1750
Jištění	A	16	16	16	16
Provedení					
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)	ePM 10 > 50 % (M5)
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	507	507	507	507
Šířka	mm	902	902	902	902
Délka	mm	1688	1688	1688	1688
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	140	140	140	140
Připojky					
Průměr vzduchové přípojky	mm	315	315	315	315
Přípojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	2	2	2	2
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Průtok vzduchu	m³/h	330-870	330-870	330-870	330-870
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m³/h	550	550	550	550
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace až	%	92	92	92	92
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace, jmenovitý průtok DIBt	%	80	80	80	80
Třída rekuperace tepla podle DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1
Hloubka průniku 0,15 m/s	m	15	15	15	15

10.3.2 Přístroj s připojením kanálu

		LTM dezent 300 topline KZA 190682	LTM dezent 300 comfort E KZA 190681	LTM dezent 300 comfort KZA 190680	LTM dezent 300 eco KZA 190679
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	38,3	38,3	38,3	38,3
Meze použitelnosti					
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15-40	15-40	15-40	15-40
Rozsah použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15-40	-15-40	-15-40	-15-40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	67	67	67	67
Příkon ventilátoru max.	W	137	137	137	137
Příkon předehřívacího registru	W	600	600	600	600
Příkon dohřívacího registru	W	400		400	
Max. příkon	W	1150	760	1150	760
Jištění	A	16	16	16	16
Provedení					
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	407	407	407	407
Šířka	mm	585	585	585	585
Délka	mm	1202	1202	1202	1202
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	100	100	100	100
Připojky					
Průměr vzduchové přípojky	mm	200	200	200	200
Přípojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	2	2	2	2
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Průtok vzduchu	m³/h	100-300	100-300	100-300	100-300
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m³/h	210	210	210	210
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace až	%	92	92	92	92
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace, jmenovitý průtok DIBt	%	80	80	80	80
Třída rekuperace tepla podle DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 2	SFP 2

INSTALACE

Technické údaje

		LTM dezent 600 topline KZA 190690	LTM dezent 600 comfort E KZA 190689	LTM dezent 600 comfort KZA 190688	LTM dezent 600 eco KZA 190687
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	38,4	38,4	38,4	38,4
Meze použitelnosti					
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15-40	15-40		15-40
Rozsah použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15-40	-15-40		-15-40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	91	91	91	91
Příkon ventilátoru max.	W	181	181	181	181
Příkon předehřívacího registru	W	1500	1500	1500	1500
Příkon dohřívacího registru	W	400		1000	
Max. příkon	W	1600	1700	2700	1700
Jištění	A	16	16	16	16
Provedení					
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	507	507	507	507
Šířka	mm	902	902	902	902
Délka	mm	1202	1688	1688	1688
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	130	130	130	130
Přípojky					
Průměr vzduchové přípojky	mm	315	315	315	315
Přípojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	2	2	12	2
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Průtok vzduchu	m³/h	275-625	275-625	275-625	275-625
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m³/h	350	350	350	350
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace až	%	92	92	92	92
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace, jmenovitý průtok DIBt	%	80	80	80	80
Třída rekuperace tepla podle DIN EN 13053		H1	H	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1

INSTALACE

Technické údaje

		LTM dezent 800 topline KZA 190698	LTM dezent 800 comfort E KZA 190697	LTM dezent 800 comfort KZA 190696	LTM dezent 800 eco KZA 190695
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	39,6	39,6	39,6	39,6
Meze použitelnosti					
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15-40	15-40		15-40
Rozsah použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15-40	-15-40		-15-40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	147	147	147	147
Příkon ventilátoru max.	W	329	329	329	329
Příkon předehřivacího registru	W	400	1500	1500	1500
Příkon dohřívacího registru	W	1000		1000	
Max. příkon	W	1750	1850	2850	1850
Jištění	A	16	16	16	16
Provedení					
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	507	507	507	507
Šířka	mm	902	902	902	902
Délka	mm	1688	1688	1688	1688
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	140	140	140	140
Připojky					
Průměr vzduchové připojky	mm	315	315	315	315
Připojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	2	2	2	2
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Průtok vzduchu	m ³ /h	330-870	330-870	330-870	330-870
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m ³ /h	550	550	550	550
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace až	%	92	92	92	92
Účinnost vzduchového rekuperačního výměníku bez kondenzace, jmenovitý průtok DIBt	%	80	80	80	80
Třída rekuperace tepla podle DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 1	SFP 1	SFP 1	SFP 1

SERVICE-CENTER

VERTRIEB

Telefon: 05531 99068-95082

Fax: 05531 99068-95712

E-Mail: info@tecalor.de

TECHNIK

Telefon: 05531 99068-95083

Fax: 05531 99068-95714

E-Mail: technik@tecalor.de

Montag–Freitag 07:30–17:00 Uhr

KUNDENDIENST

Telefon: 05531 99068-95084

Fax: 05531 99068-95086

E-Mail: kundendienst@tecalor.de

Montag–Freitag 07:30–17:00 Uhr

ERSATZTEIL-VERKAUF

Telefon: 05531 99068-95085

Fax: 05531 702-95335

E-Mail: ersatzteile@tecalor.de

Montag–Donnerstag 07:15–18:00 Uhr

Freitag 07:15–17:00 Uhr



tecalor GmbH

Lüchtringer Weg 3 – 37603 Holzminden

Tel.: 05531 99068-95700 – Fax: 05531 99068-95712

info@tecalor.de – www.tecalor.de

tecalor
Wärme wird grün